



# Weilheimer Blättle

[www.gewerbeverein-weilheim-teck.de](http://www.gewerbeverein-weilheim-teck.de)

Auflage 12 000 · Kostenlose Verteilung in: Aichelberg, Bissingen, Hepsisau, Holzmaden, Nabern, Neidlingen, Ochsenwang, Ohmden, Weilheim a. d. Teck, Zell u. A. · Herausgeber: Gewerbeverein Weilheim-Teck. Druck: GO Druck Media, Kirchheim unter Teck · 55. Jahrgang

September 2024

Wer den Weg des geringsten Widerstandes geht,  
sollte sich nicht wundern,  
wenn er zwar immer auf dem Weg ist,  
aber nie ans Ziel kommt.

Ernst Ferstl



## Berufsmesse

Informationen zu einer Vielzahl von Ausbildungsberufen,  
sowie weiterführenden Schulen und Studium aus erster Hand.  
Samstag den 12.10.2024, 10 – 13 Uhr  
Bildungszentrum Wühle, Hegelstr. 18 73235 Weilheim



## Liebe Leserinnen und Leser,



Sonne pur hatten wir in den letzten Wochen, so wie ein Sommer sein soll. So langsam kommen auch alle Handwerker wieder aus den Handwerkerferien und auch wir starten mit unserem ersten Blättle nach der Sommerpause wieder durch. Zur besseren Planung finden Sie schon Informationen zu unserer Berufsmesse im Oktober. Neues unserer Mitglieder und Vereine und allerlei Wissenswertes machen unser Blättle wieder bunt. Unsere Themen im Überblick:

- Berufsmesse am 12. Oktober 2024 im Bildungszentrum Wühle, Weilheim/Teck
- Aus dem TUI ReiseCenter wird die TUI in Weilheim/Teck
- Umzug in neue Räume Sanitär Kaufmann, der Städt'les Flaschner
- Berufsbild Winzerin – Interview mit der Jungwinzerin Helena Egerer
- 9. Zähringer Markt – Weilheim historisch erleben
- Multivisionsshow im Urweltmuseum Hauff
- Die Urlaubszeit geht zu Ende Bewegung mit Musik
- 30 Jahre Parkinsongruppe und 15 Jahre Nordic Walkinggruppe
- Wenn Tiere reden könnten – Mehlschwalbe Teil 3
- Hits for kids: Schattenblut – Teil 2, 10 kleine Heinzelmännchen, Sudoku
- Engagement für Solidarität und Vielfalt
- Willkommen Eine Freundschaft mit Gott!
- Weingebiete – ihre Rebsorten – ihre Weine Teil 6, Weinanbaugebiet Pfalz
- Ausstellung im Landesmuseum, PROTEST! Von der Wut zur Bewegung“
- Lebendiger Weinberg
- Schießsport in Weilheim/Teck Die neue Schützenvereins-Webseite ist da!
- Wichtige Nutztiere Honig und Wildbienen
- Reisebericht Namibia Teil 6: Etosha Nationalpark
- Leseprobe: Scandor von Ursula Poznanski, Loewe Jugendbücher
- Flora und Fauna – Farne
- Rezepte Lauchsalate
- Unsere Biene durch das Jahr begleitet, oder ein Bienjahr
- Allerlei Mundart Einladung auf honoratiorenschwäbisch

## Wiesn, Wasen - Country Life



### Trachten-Gaudi

10% auf Landhausmode

LEDERHOSEN-

TOTAL-AUSVERKAUF

95 Jahre

MÄNNLICH-MODISCH-MARKANT

**KAUTTER  
KLEIDUNG**

Weilheim-Teck

Untere Grabenstraße 28

Telefon 07023 2910

www.kautter-kleidung.de

Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätsommer und viel Vergnügen beim Lesen!

*Renate Kuck*

Ihre Renate Kuck

### IMPRESSUM

**Herausgeber** Gewerbeverein Weilheim  
**Redaktion** Renate Kuck, Telefon 07023 8346  
 othmar\_kuck@t-online.de  
**Layout** GO Verlag GmbH & Co. KG, Melina Pohl  
**Titelbild** Renate Kuck  
**Anzeigen** GO Verlag GmbH & Co. KG  
 Alleenstraße 158, Kirchheim/Teck,  
 Nicole Mück, Telefon 07021 9750-47,  
 E-Mail: nicole.mueck@teckbote.de  
**Auflage** 12.000 Exemplare  
**Druck** GO Druck Media GmbH & Co. KG,  
 Einsteinstraße 12 – 14, Kirchheim/Teck

Gewerbeverein online:  
[www.gewerbeverein-weilheim.de](http://www.gewerbeverein-weilheim.de)

## Berufsmesse am 12. Oktober 2024 im Bildungszentrum Wühle, Weilheim/Teck

„Veränderung ist das Gesetz des Lebens. Diejenigen, die nur auf die Vergangenheit oder die Gegenwart blicken, werden die Zukunft verpassen.“  
John F. Kennedy

Der Gewerbeverein Weilheim lädt gemeinsam mit der Werkreal- und Realschule Weilheim im Bildungszentrum Wühle zur diesjährigen Berufsmesse am **Samstag, 12. Oktober 2024, von 10 bis 13 Uhr ein.**



Alle Schüler aus Weilheim und den umliegenden Gemeinden, der Werkreal- und Realschule ab der achten Klasse sowie der weiterführenden Schulen und der Gymnasien sind wieder herzlich eingeladen, sich mit oder ohne ihre Eltern über Berufe direkt bei den Ausbildern und Auszubildenden oder beim jeweiligen Fachpersonal über Ausbildungsinhalte, Voraussetzungen, Anforderungen und Arbeitsabläufe im Berufsalltag zu informieren. Die Betriebe werden, wenn möglich, anhand von Anschauungsmaterial ihren Ausbildungsberuf vorstellen. Alle teilnehmenden Unternehmen sind für Fragen offen und nehmen sich gerne Zeit für eine ausführliche Information.

### Schulische Weiterbildung:

Über Möglichkeiten der Weiterbildung und zum Erreichen des Fachabiturs informieren die weiterführenden Schulen.

Die IHK und die Arbeitsagentur Kirchheim sind ebenfalls vor Ort vertreten und für alle Fragen im Bereich Berufsberatung zuständig, in diesem Jahr im roten Pavillon auf dem Schulgelände.

- Pavillon 1 – Agentur für Arbeit
- Pavillon 2 – IHK

**Informative Vorträge der IHK und der Agentur für Arbeit finden um 11 und 12 Uhr ebenfalls im roten Pavillon statt.**

Für das spätere berufliche Wirken und die Wahl des richtigen Berufs müssen die Weichen schon sehr früh gestellt werden. Dies ist für die Jugendlichen eine wichtige Entscheidung für das spätere Leben. Bei der Berufswahl spielen die persönliche Neigung und die Anforderungen des späteren Berufs an den Auszubildenden eine große Rolle. Viele Berufe, die früher Männern vorbehalten waren, können heute auch von Frauen erlernt werden. Dort, wo früher häufig Muskelkraft eingesetzt werden musste, ist in der heutigen automatisierten Zeit ein großer Kraftaufwand meist nicht mehr nötig.



Da sich die Wirtschaft in unserer hochentwickelten Industriegesellschaft in einem raschen und weitreichenden Wandel befindet, ist der Bedarf an qualifizierten Fachkräften mit Berufsausbildung, Berufserfahrung und qualifizierter beruflicher Fort- und Weiterbildung heute besonders groß.



Die Veranstaltung soll Schülern und Eltern einen vielseitigen Einblick in die unterschiedlichsten Berufe ermöglichen und dadurch helfen, die Wahl des passenden Berufsziels zu erleichtern. Selbstverständlich können nicht alle Berufe vorgestellt werden, jedoch ein breites und vielfältiges Spektrum. Es wäre schön, wenn das Angebot von vielen in Anspruch genommen würde und eine große Zahl interessierter Besucher den Weg in das Bildungszentrum Wühle in Weilheim findet.

Parkmöglichkeiten für die Besucher befinden sich auf dem großen Parkplatz an der Limburghalle, von dort führt ein kurzer Fußweg direkt zum unterhalb gelegenen Bildungszentrum.

Weitere Informationen finden Sie ab Ende September auf unserer Homepage [www.gewerbeverein-weilheim.de](http://www.gewerbeverein-weilheim.de) und kurz vor der Veranstaltung im Teckboten.

**Gewerbeverein Weilheim a. d. Teck und Umgebung e. V.**

## Teilnehmende Firmen Berufsmesse 2024 mit Berufsbildern und Standort

### Realschule Schulhof

#### Forst BW Forstbezirk Schurwald

- Forstwirt/-in

### Realschule Foyer

#### Volksbank Mittlerer Neckar eG

- Bankkaufmann/-frau mit und ohne Zusatzqualifikation Privates Vermögensmanagement
- Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement
- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen
- Duale Studiengänge

#### TTS Tooltechnik Systems – Festool Group

- Technische & kaufmännische Ausbildungsberufe
- Duale Studiengänge

### Realschule Aufenthaltsraum

#### Wilhelm Kächele GmbH

- Fachinformatiker/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Elektroniker/-in Betriebstechnik
- Verfahrensmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Fachlagerist/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik

#### Lang Technik GmbH

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

#### Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

- Bankkauffleute (m/w/d)
- Finanzassistent (m/w/d)
- Kauffleute für Dialogmarketing (m/w/d)
- Kauffleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Duale Studiengänge (BWL – Bank, BWL – Finanzdienstleistungen, BWL – Immobilienwirtschaft)

### Realschule erster Zwischenstock

#### Restaurant Reuschwald

- Restaurantfachfrau/-mann
- Koch, Köchin

#### Katholische Familienpflege im Dekanat ES-NT

- Staatlich anerkannte Ausbildung zur Familienpflege (PiA)

#### Lebenshilfe Kirchheim e. V.

- Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Praxisorientierte Ausbildung zum/zur Erzieher/-in (PiA)
- Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/-in (HEP)

### Realschule erster Stock

#### Finanzamt Nürtingen

- Finanzwirt/-in (Realschulabschluss)
- Bachelor of Laws (Fachhochschulreife)

#### DAA Pflegeschule & DAA Landkreis Esslingen

- Pflegefachfrau/-mann
- Altenpflegehelfer/-in

#### Office & Online Management Maria Katramtzi

- Kauffleute für Marketingkommunikation
- Social-Media-Manager
- Online-Marketing-Manager

### Werkrealschule Foyer

#### Ausbildungszentrum Bau

- Berufskolleg Bau – Maurer/-in, Stahlbetonbauer/-in, Straßenbauer/-in, Fliesenleger/-in, Gleisbauer/-in

#### Bauunternehmung Renke GmbH

- Beton- und Stahlbetonbauer/-in
- Maurer/-in

#### FISCHER Weilheim GmbH & Co. KG

- Industriekaufmann/-frau
- Baugeräteführer/-in
- Berufskraftfahrer/-in
- Land- & Baumaschinenmechatroniker/-in
- Kfz-Mechatroniker/-in Nutzfahrzeuge
- Fachinformatiker/-in (Systemintegration)
- Fachkraft für Lagerlogistik

#### Schornsteinfegerbetrieb Paul Braun

- Schornsteinfeger/-in

### Werkrealschule

#### Holzbau Fink GmbH

- Zimmerer/-in

#### Schneider Form GmbH

- I Werkzeugmechaniker/-in

#### Sprimag Spritzenmaschinen GmbH & Co. KG

- Industriemechaniker/-in
- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/-in für Systemintegration

#### Holz Erleben Patryk Kublin

- Parkettleger/-in

#### Sandra Burkhardt GmbH

- Maler und Lackierer/-in

#### Schaufler Fassade Ausbau Farbe

- Stuckateur/-in

**Manfred Bernauer Elektrotechnik**

- Elektroniker/-in Energie- und Gebäudetechnik

**Reinert Kunststofftechnik GmbH & Co. KG**

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)

**Dietz-motoren GmbH**

- Industriekaufmann/-frau
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik

**Karl Raff GmbH**

- Kaufmann/-frau für Spedition- und Logistikdienstleistung (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

**Mensa**

**Polizeipräsidium Reutlingen**

- Duale Ausbildung Polizeiobermeister/-in (mittlerer Dienst)
- Duales Studium Polizei- oder Kriminaloberkommissar/-in (gehobener Dienst)

**Stadt Weilheim an der Teck**

- Verwaltungsfachangestellte/-r
- Bachelor Public Management
- Erzieher/-in
- Sozialpädagogische Assistenz
- Bundesfreiwilligendienst in der Kita
- Fachangestellte/-r für Medien & Informationsdienste (FaMi) Fachrichtung Bibliothek

**BKK Scheufelen**

- Sozialversicherungsfachangestellte/-r

**KKG Steuerberatungsgesellschaft mbH**

- Steuerfachangestellter (m/w/d)
- DHBW-Studium: Bachelor of Arts – RSW – Steuern und Prüfungswesen

**WEITERFÜHRENDE SCHULARTEN:**

**Max-Eyth-Schule**

- Berufskolleg Informationstechnik

- Technisches Gymnasium, Schwerpunkt:
- Mechatronik oder
- Informationstechnik

**Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule**

- Wirtschaftsschule
- Berufskolleg
- Wirtschaftsgymnasium
- AV-dual

**Ausbildungsangebote Esslingen**

- Infos zu verschiedenen Ausbildungsberufen

**HSH Lamprecht GbR**

- Kaufleute im Gesundheitswesen

**AOK Neckar-Fils**

- Sozialversicherungsfachangestellte/-r
- Studiengang zum AO-Betriebswirt
- Bachelor-Studium Soziale Arbeit

**Zahnärzte am Tobelwasen**

- Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

**Körperwerk Weilheim GmbH**

- Physiotherapeut/-in
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- Sport- und Fitnessökonom
- Sporttherapeut/-in

**Mobile Optik Mähler**

- Augenoptiker/-in

**AMKmotion GmbH & Co. KG**

- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme
- Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik
- Technischer Produktdesigner/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Industriekaufmann/-frau

**Roter Pavillon auf dem Schulgelände**

**IHK**

- Informationen zu verschiedenen Berufsbildern

**Berufsberatung Agentur für Arbeit**

- Informationen zu verschiedenen Berufsbildern

Sie sind Mitglied des Gewerbevereins und möchten Ihre Firma redaktionell vorstellen?

Dann rufen Sie uns an!

Tel. 07023 8346

## Der Smile hat ein neues Zuhause – Aus dem TUI ReiseCenter wird die TUI in Weilheim/Teck

Die gute Nachricht: Mit dem bekannten Team und frischen Farben geht es bei gleicher Qualität wie gewohnt für die Kundschaft weiter. Mit dem TUI Smile ist nun die Zugehörigkeit zur TUI, dem größten Reisekonzern der Welt, ganz klar und auf den ersten Blick ersichtlich.

Nach wie vor sind auch Reisen aller anderen großen Veranstalter sowie Kreuzfahrten und Flüge im TUI Reisebüro buchbar: „Wir möchten Sie weiterhin auf allen Stationen der Reise begleiten“,

An advertisement for TUI recruitment. It features a blue background with the TUI logo in the top left corner. Below the logo is a photograph of three smiling people in an office setting. A location pin icon is placed over the photo with the text 'Für die Region Weilheim/Teck'. Below the photo is a blue button that says 'Komm in unser Team!' and another button that says 'Tourismuskaufmann (m/w/d)'. At the bottom, there is a text box with contact information and a QR code.

**Für die Region Weilheim/Teck**

**Komm in unser Team!**

**Tourismuskaufmann (m/w/d)**

**Du hast Fragen? Wende Dich gern an:**

TUI - TUI Deutschland GmbH  
Obere Grabenstr. 30  
73235 Weilheim/Teck  
Telefon: +497023909609  
Weilheim-Teck1@tui-reisebuero.de

**Informationen & Bewerbungen hier:**  
[https://careers.tuigroup.com/germany/job/123530\\_de/](https://careers.tuigroup.com/germany/job/123530_de/)

erklärt TUI Büroleiterin Frau Heilmann. „Urlaubsplanung ist in Weilheim/Teck also weiterhin kompetent, individuell und persönlich von Mensch zu Mensch. Dafür sorgt unser Team allein schon durch seine kontinuierliche Weiterbildung mit Inforeisen und Schulungen.“

Auch weiterhin werden gerne Reisewünsche mit tollen Angeboten erfüllt, mit einem Fokus auf Qualität und dem Anspruch, aus jedem Urlaub die schönste Zeit des Jahres zu machen.

„Kommen Sie doch mal wieder vorbei und erzählen Sie uns von Ihren Urlaubsträumen und lassen Sie sich von den schönsten Reisezielen inspirieren“, empfiehlt Frau Heilmann. „Wir finden für Sie den Traumurlaub, den Sie sich verdient haben – maximal abgesichert durch ein umfangreiches Reise-Konzept. Verlassen Sie sich auf Ihre Experten!“

Anzeigen-Annahme bis  
**25. September 2024** an:

GO Verlag GmbH und Co. KG  
Alleenstraße 158 · Kirchheim  
Tel. 07021 9750-47 · Mobil 0172 4981839  
E-Mail: [nicole.mueck@teckbote.de](mailto:nicole.mueck@teckbote.de)



**Nächster Erscheinungstermin**

**10. Oktober 2024**

## Jeder in Weilheim kennt den Städt'les Flaschner



Seit dem Jahre 1986 befindet sich der Betrieb in der Marktstraße 9 im Gebäude des ehemaligen Flaschnerei- und Klempnerbetriebes der Firma Braun.

Nachdem die Firma Braun keinen Nachfolger für den Betrieb hatte, verpachtete Hilde Braun die Räume einschließlich Werkstatt und Lager an Rolf Peter Kaufmann, der bei der Firma Braun schon eine Lehre erfolgreich abgeschlossen hatte und bereits im Besitz eines Meisterbriefes war.

Als im Jahre 2018 die Seniorchefin der Firma Braun verstarb, ging das Gebäude an den Nachkommen über, der dann den Mietvertrag aufkündigte. Es mussten neue Geschäfts- und Betriebsräume gesucht werden, in denen sowohl Büro/Laden als auch Lager und Werkstatt untergebracht werden können.

Durch eine Anfrage bei der Stadt bot sich die Möglichkeit, die ehemaligen Räume der Werbeagentur Stöckle im alten Schulhaus, Marktstraße 14, gleich gegenüber den alten Geschäftsräumen der Firma Kaufmann zu mieten. Somit stimmt der alte Spruch nach wie vor: „D'r Städt'les Flaschner gehört ins Städt'le.“



Nachdem man sich Weilheim kaum ohne den bekannten und begehrten Städt'les Flaschner vorstellen kann und auch noch der Standort (fast) behalten werden konnte, startet die Firma Kaufmann jetzt nochmals neu durch.

Die Lager- und Betriebsräume konnten leider nicht im Alten Schulhaus mit untergebracht werden, sind aber durch kurze Wege erreichbar. Dennoch kann der Kunde nach wie vor die gängigen Artikel im Büro/Laden erwerben. Und was nicht da ist (aufgrund des kleineren Raumangebotes), wird bestellt und steht meist innerhalb eines Tages zur Verfügung

Das Team des Städt'les Flaschner freut sich über den neuen Standort und fühlt sich in den neuen Räumen schon jetzt sehr wohl. Der Kontakt zum Kunden ist wesentlich näher, da

man gleich beim Eintreten Sichtkontakt zu den Beschäftigten hat und auf einer Ebene kommunizieren kann. Eine Sitzgelegenheit erleichtert eventuelle Wartezeiten und bietet die Möglichkeit für Beratungsgespräche und Informationen.



Das Spektrum ist groß, reicht von Hausinstallationen über Wärmepumpen bis zu Blecharbeiten (Fassaden, Rinnen und Verkleidungen); bei speziellen Fragen stehen zwei kompetente Flaschner-Meister zur Verfügung, allerdings ist eine Terminvereinbarung in diesem Falle sinnvoll.

Kunden, Bekannte und Freunde der Firma Kaufmann sind herzlich eingeladen, einen Blick in die neuen Räume zu werfen. Es lohnt sich!



Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumen begrüßen zu dürfen.

Wir haben alle Hände voll zu tun und freuen uns über tatkräftige Unterstützung.

**Kommen Sie in unser Team!**

Ein Anruf genügt.

Ihr Spezialist für  
Sanitär – Service – Heizung – Flaschnerei  
Fachbetrieb für seniorengerechte Bäder

„D'r Städt'les Flaschner“  
**SANITÄR KAUFMANN**

Inh. Rolf Peter Kaufmann e. K.  
Marktstr. 14, 73235 Weilheim  
Telefon 07023 6155  
info@sanitaer-kaufmann.de

## Berufsbild Winzerin – Interview mit der Jungwinzerin Helena Egerer



Nachgefragt bei Helena Egerer – „Was bringt eine junge Frau aus Weilheim mit einer relativ kleinen Weinanbaufläche dazu, den Beruf der Winzerin zu ergreifen?“

**R. Kuck:** Liebe Helena, zwar nicht gebürtige Weilheimerin, aber aufgewachsen in Weilheim, sind Sie vielen bereits bekannt, die Sie, wie auch ich selbst, von einem fröhlichen Kind zu einer freundlichen, selbstbewussten jungen Frau heranwachsen ge-

sehen haben. Können Sie uns trotzdem noch etwas zu Ihrer Person erzählen?

**H. Egerer:** Gerne, ich bin 24 Jahre alt, habe zwei gleichaltrige Schwestern und einen älteren Bruder. Im Moment wohne ich mit meinen zwei Hunden noch bei meinen Eltern. Ich bin gerne in der Natur unterwegs und seit diesem Jahr auch aktives Mitglied im Verein der Weinbergbesitzer in Weilheim.

**R. Kuck:** Wie sind Sie dazu gekommen, sich für Wein, den Weinanbau und schlussendlich für den Beruf der Winzerin zu entscheiden?

**H. Egerer:** Ich habe mein Fachabitur in Stuttgart absolviert und mich vor dem Abschluss während der Abiturvorbereitung in Freiburg über die verschiedenen Möglichkeiten einer Berufswahl informiert. Der Beruf der Winzerin war mir vorher nicht bekannt. Unter anderem wurden hier exotische Studiengänge vorgestellt, dabei war auch Önologie & Weinbau in Geisenheim im Rheingau (Hessen). Dort hatten wir die Gelegenheit, uns mit den Studierenden am Tag der offenen Tür zu unterhalten und eine Empfehlung zur Ausbildung in der Lehr- und Versuchsanstalt für Wein und Obstbau in Weinsberg erhalten. Durch Rainer Bauer, selbst Winzer mit einem Weinberg auf der Limburg, kam der erste Kontakt mit der Rebe zustande. Er war es auch, der mir empfohlen hat, durch eine Praktikumsstelle einen näheren Bezug zum Beruf zu erhalten. Das Praktikum habe ich dann im Weingut Klopfer 2019, bei dem ich gleich eine Lese hautnah miterleben durfte, gemacht. Danach stand der Entschluss fest: Ich mache eine Ausbildung zur Winzerin.

**R. Kuck:** Wie sieht der Werdegang zur Winzerin aus?

**H. Egerer:** Durch meinen Schulabschluss hätte ich die Ausbildung in zwei Jahren anstelle von drei Jahren abschließen können. Das wollte ich aber nicht, da ich so viel an Erfahrungen wie möglich sammeln wollte. Im ersten und zweiten Lehrjahr war ich auf dem Weingut Bernhard Ellwanger, im dritten im Weingut Escher. Bei der Ausbildung wird es gerne gesehen, wenn diese in verschiedenen Weingütern oder auch Genossenschaften und Kellereien absolviert wird. Der Grund ist, Betriebe mit unterschiedlicher Betriebsgröße, Anbauflächen, Anbauarten und Rebsorten kennenzulernen. Es gibt drei Bereiche, in denen Winzer fit sein müssen, die zur Ausbildung gehören:

- Weinbau – und alles was im Weinberg passiert
- Keller – von der Traubenannahme bis zur fertigen Flasche, verschiedene Ausbauarten (Gärmethode)
- Vermarktung – Ausschank, Weinproben, Präsentationen, Kundenverkehr und mehr

**R. Kuck:** In welchem Weinanbaugebiet haben Sie Ihren Beruf erlernt? Gab es für Ihre Wahl einen besonderen Grund?

**H. Egerer:** Ich habe mich für Ausbildungsbetriebe in Baden-Württemberg im Remstal entschieden, da ich sehr heimatverbunden bin und regionale Sorten kennenlernen wollte.

**R. Kuck:** Welche Trauben für welche Weine werden dort angebaut? Wie werden die Weinberge bewirtschaftet? Ist es hauptsächlich Handarbeit oder wird mit Maschinen gearbeitet?

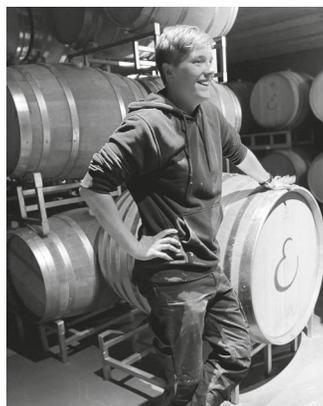
**H. Egerer:** Im Weingut Ellwanger, meiner ersten Ausbildungsstelle, gibt es eine große Sortenvielfalt, wobei beim Anbau stark auf pilzresistente Sorten gesetzt wird. Bei den roten Trauben werden die klassischen Sorten, wie zum Beispiel Trollinger und Spätburgunder, angebaut. Bei den weißen Trauben hauptsächlich Riesling, Sauvignon blanc und Chardonnay. Im Weingut Escher ist das Sortiment der angebauten Sorten ähnlich.

Die Weinberge werden von Hand bewirtschaftet. Maschinen werden lediglich zum Pflanzenschutz und zur Bodenbearbeitung verwendet. Die Lese erfolgt auch zum größten Teil per Hand.



**R. Kuck:** Haben Sie zusätzlich zu Ihrer Ausbildung noch weitere Erfahrungen sammeln können?

**H. Egerer:** Tatsächlich habe ich nach meinem Abschluss noch die Gelegenheit erhalten, bei Wilhelm Eder, einem Küfer in Bad Dürkheim in der Pfalz, vier Wochen lang die Fassherstellung und Bearbeitung vor Ort aus eigener Hand mitzerleben. Mir war es wichtig, Stationen zur Weinherstellung persönlich kennenzulernen. Deshalb habe ich auch zusätzlich innerhalb eines Jahres wiederholt in der Rebschule Wahler in Schnait gearbeitet, um alle Arbeitsschritte, die während eines Jahres anfallen, fachgerecht ausführen zu können. Eine Rebschule kultiviert zertifiziertes Pflanzgut für die Winzer.



**R. Kuck:** Bald beginnt wieder die Lese und es steht Ihnen viel Arbeit bevor. Gibt es einen genauen Zeitpunkt, an dem man mit der Weinlese startet?

**H. Egerer:** Erfahrungsgemäß beginnt die Lese 100 Tage nach der Blüte. Begonnen wird in der Regel mit den Trauben für den Sektgrundwein weiß und rot. Je nach Qualitätsanspruch werden die Trauben kürzer oder länger am Stock belassen. Besteht der Wunsch nach mehr Oechsle, müssen die Trauben länger hängen bleiben.

Nur Weingüter mit Selbstvermarktung können den Lesezeitpunkt selbst bestimmen, wogegen bei Genossenschaftsmitgliedern die Trauben zu einem von der Kellerei bestimmten Termin angeliefert werden müssen.

**R. Kuck:** Wie ist die Prognose in diesem Jahr: Gibt es viele Trauben zu ernten? Wie ist die Qualität? Kann man einen guten Jahrgang erwarten?

**H. Egerer:** Es ist immer schwierig, eine 100-prozentige Prognose zu stellen, da die Reben und die Entwicklung der Trauben stark vom Standort und dem Wetter abhängen. Je nach Gebiet gab es im Frühjahr Frostschäden und später Starkregen und Hagel. Die damit einhergehenden Krankheiten, wie zum Beispiel Pilzbefall, können auch einen großen Einfluss auf die zu erwartenden Erträge haben. Trotzdem sieht es bis jetzt in den Weinbergen nicht schlecht aus, und man kann bestimmt grundsätzlich auf eine gute Lese hoffen mit Weinen von guter bis sehr guter Qualität.

**R. Kuck:** Weinreben können wie alle Pflanzen auch von Krankheiten und Schädlingen befallen werden. Welche sind es und welche Maßnahmen kann man ergreifen, um einen Befall zu verhindern? Wie stark hat das Wetter dabei einen Einfluss?

**H. Egerer:** Wie eben bereits erwähnt hat das Wetter einen starken Einfluss auf das Entstehen von Krankheiten am Rebstock. Die zwei größten sind: Oidium, der echte Mehltau, und Peronospora, der falsche Mehltau. Es besteht die Möglichkeit, biologische Spritzmittel zur Vorsorge einzusetzen, man hat dadurch aber keine Garantie, die Stöcke komplett pilzfrei zu halten, da Pilzsporen durch Wind und Regen weit getragen werden und so eine Ansteckung durch benachbarte befallene Weinberge erfolgen kann.

**R. Kuck:** Von unseren örtlichen Winzern und Restaurants werden regelmäßig Weinproben angeboten. Wie verläuft so eine Weinprobe? Wird auch etwas zu der Entstehung der Weine, zu den Orten, an denen die Reben gewachsen sind, erzählt?

**H. Egerer:** Bei jeder Weinprobe ist es im Vorfeld wichtig, das Klientel zu kennen, um die richtige Auswahl zur Präsentation zu treffen. In der Regel werden circa sechs Weine zur Verkostung angeboten. Begonnen wird mit Sekt oder einem leichten Wein, und die Schwere und Stärke wird dann gesteigert. Zu jedem Wein gibt es Informationen zur Traube, dem Weingut und dem Ausbau. Zum Neutralisieren zwischen den einzelnen Weinen wird generell Wasser und Brot, evtl. zum Beispiel Käse angeboten.

Spezielle Weinproben werden auch zu einem bestimmten Thema angeboten, zum Beispiel: Wein & Schokolade, Wein & Erdbeeren oder Wein & Käse.

**R. Kuck:** Sie haben mir erzählt, dass Sie während Ihrer Ausbildungszeit ein eigenes Kleinunternehmen zu Veredelungen im Weinberg aufgebaut haben. Was muss man sich darunter vorstellen?



**H. Egerer:** Mein Kleinunternehmen „Re Vine Veredelungen“ habe ich Anfang dieses Jahres angemeldet und kann mit Stolz sagen: Es läuft.

Veredelungen sind ein wichtiger Prozess im Weinberg, da es einen schnelleren Sortenwechsel ermöglicht und der Ertragsverlust minimiert wird. Wird der Weinberg komplett gerodet, um neue Reben zu setzen, benötigt es fünf Jahre, bis wieder ein Ertrag erzielt wird (Rodung 1 Jahr - Brache 1 Jahr - Jungfelder 3 Jahre).

Bei einer Veredelung beträgt der Ertragsverlust lediglich ein Jahr.

**R. Kuck:** Wie sind Ihre weiteren Pläne für die Zukunft?

**H. Egerer:** Ab dem 2. September werde ich wieder die Schulbank drücken. Ich habe mich für eine Weiterbildung auf der Techniker-Schule in Weinsberg entschieden. Nach der zweijährigen Ausbildung bin ich staatlich geprüfte Technikerin für Önologie & Weinbau. Damit verbunden ist eine Ausbildungseignungsprüfung, sodass ich selbst ausbilden kann und die Möglichkeit habe, ein Weingut zu führen.

Am meisten freue ich mich auf die Ausbildungseignungsprüfung und auf das „Sektprojekt“. Im „Sektprojekt“ darf ich meinen eigenen Sekt mit eigenem Etikett herstellen, also von der Lese bis zur Flasche.

**R. Kuck:** Liebe Helena, herzlichen Dank für das interessante Gespräch. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und viel Spaß bei Ihrem Sektprojekt. Wie kann man mit Ihnen Kontakt aufnehmen?

**H. Egerer:** Man kann mich ganz einfach bei den Veranstaltungen der Weilheimer Weinbergbesitzer antreffen.

**Blättle nicht im Briefkasten?**

Einfach auf der Homepage  
des Gewerbevereins lesen:

[www.gewerbeverein-weilheim.de](http://www.gewerbeverein-weilheim.de)

## 9. Zähringer Markt – Weilheim historisch erleben

Mittelalterliches Markttreiben mit Musikdarbietungen, Speis und Trank, Darstellern von Alltagsszenen und Schwertkämpfen, Prägung einer Zähringermünze, altertümlicher Spielstraße, Riesenseifenblasen und einem Erzähltheater für Kinder.

**Der 9. Zähringer Markt findet am Samstag, 28. September 2024, von 10 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz zwischen Rathaus und Peterskirche in Weilheim an der Teck statt.**

In der im historischen Gewand der Zähringer-Farben geschmückten Weilheimer Altstadt können die Besucher Handgemachtes und Leckereien der Marktbesucher genießen und erwerben, mittelalterliche Alltagsszenen mit den Teckschen Trutzn erleben und den Musikdarbietungen des Künstlerduos Zeitensprung lauschen.

- Im Mittelalterlichen Café im Bürgerhaus werden Kaffee und Kuchen angeboten.
- Bei der Stadtführung mit Herrn Hepperle um 10.30 Uhr können Interessierte ihr Wissen über die Geschichte Weilheims vertiefen.
- Für die kleinen Besucher gibt es zahlreiche mittelalterliche Spielangebote und in der Stadtbücherei um 13.30 Uhr für Kinder ab 4 Jahren ein Kamishibai-Erzähltheater von der kleinen Hexe.

Weitere Informationen unter [www.weilheim-teck.de/zaehringermarkt](http://www.weilheim-teck.de/zaehringermarkt)



## Multivisionsshow mit Florian Smit im Urweltmuseum Hauff

**Skandinavien – unberührte Wildnis – am 15. November 2024**

Florian Smit arbeitet gemeinsam mit seiner Frau Lisa als professioneller Naturfotograf. Seit frühester Kindheit treibt es ihn hinaus in die Natur. Seine Bilder erzählen von faszinierenden Landschaften, doch vor allem sind es die wilden Tiere, die sein Herz höherschlagen lassen: Moschusochsen, Rentiere und Polarfüchse werden zu wahren Kunstwerken, wenn sie im sommerlichen Abendlicht oder im Winter bei  $-15^{\circ}\text{C}$  vor seiner Linse auftauchen. Seine Arbeiten werden regelmäßig in nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. „Hinter jedem Bild steckt eine Geschichte“

Die Veranstaltung ist am Freitag, 15.11.2024, um 19.30 Uhr.

Einlass ist ab 18.00 Uhr bei freier Platzwahl, Urwelt-Museum Hauff, Aichelberger Str. 90, 73271 Holzmaden

Kartenvorverkauf und weitere Informationen unter: <https://www.urweltmuseum.de>



## Die Urlaubszeit geht zu Ende ...

### ... und alle kehren zurück zum Alltag, auch zum sportlichen Teil.

Bewegung macht mehr Spaß, wenn sich diese mit Musik verbindet, wie zum Beispiel bei Zumba. Eine sehr unterhaltsame, aber auch ausgesprochen anspruchsvolle Form von Bewegungstraining – verbunden mit Koordinations- und Konditionstraining. Für (fast) jede Altersgruppe und Leistungsfähigkeit stehen im Zumba-Konzept unterschiedliche Angebote zur Verfügung: Beginnend mit den Kleinen – Thema „Zumba-Kids“ – über Zumba-Fitness oder Zumba-Strong bis hin zu Zumba-Gold ist die Auswahl doch passend für die meisten Interessierten.



In Weilheim bietet der Verein für Gesundheitssport und Rehabilitation ein breites Spektrum dazu an: In zwei unterschiedlichen Kursen sind die „Zumba-Kids“ nach Alter getrennt am Start – Gruppe eins sind bereits im Schulalter, während die Kinder der zweiten Gruppe deutlich jünger sind. So kann den Fähigkeiten und der motorischen Entwicklung entsprechend trainiert werden.

Für das Training „Zumba-Fitness“ bietet der Verein drei Kurse an, davon fließen in einem der Kurse Elemente von Zumba-Strong mit ein.



Als Angebot für die etwas älteren Teilnehmerinnen eignet sich der Kurs „Zumba-Gold“. Die Bezeichnung „Gold“ ist etwas irreführend, denn angesprochen werden sollen in dieser Leistungsstufe die Interessenten, die gerne noch Zumba mitmachen wollen, im etwas fortgeschritteneren Alter, mit nicht mehr ganz so belastbaren Kniegelenken oder vielleicht auch (leider unabhängig vom Alter) mit ein bisschen zu viel Körpergewicht. Da das Zumba-Training relativ schweißtreibend ist, eignet es sich hervorragend zur Gewichtsreduktion!

Natürlich gibt es auch noch andere Trainingskonzepte, die mit Musik in Verbindung stehen, z. B. Step-Aerobic – schon ein etwas älteres Thema, aber noch immer sehr effektiv. Oder das Training für Bauch, Beine, Po. Auch hier hilft die musikalische Unterstützung durch die Übungsstunde. Und nicht zu vergessen ist ein besonderes Highlight, weil nur sporadisch angeboten: „Trommeln mit dem Pezziball“.



Vielleicht hat die eine oder andere beim Städtlesfest der letzten Jahre zuschauen können und sich gedacht: Das würde mir auch gefallen.

#### Interessiert???

Gerne – die Termine dazu werden zeitnah veröffentlicht oder können im Verein erfragt werden. Fast das gesamte Trainingsprogramm des Vereins läuft das ganze Jahr über. So bleiben alle besser fit und auch im Rhythmus.

#### Kontakt zu den Bürozeiten:

dienstags und donnerstags von 15.30 bis 18.00 Uhr, gerne persönlich zu den oben genannten Zeiten.  
Telefon: 070 23/7 44 99 74  
E-Mail: vgr-weilheim@t-online.de

Surfen Sie doch mal rein ...

[gewerbeverein-weilheim.de](http://gewerbeverein-weilheim.de)

# Deutsche Parkinson Vereinigung e. V. (dPV)

## Parkinsongruppe Kirchheim/Nürtingen

Die Diagnose „Parkinson“ ist für die betroffenen Menschen und deren Angehörige ein dramatischer Einschnitt in die bisherige Lebensplanung. In Deutschland ist die deutsche Parkinson Vereinigung e. V. (dPV) mit über 15.000 Mitgliedern in circa 350 Regionalgruppen erster Ansprechpartner in der Selbsthilfe.

Schätzungsweise 400.000 Menschen in Deutschland leiden an der immer noch unheilbaren Krankheit Parkinson. Die chronische Erkrankung im zentralen Nervensystem zeigt sich äußerlich an der Versteifung von Muskeln, der Verlangsamung von Bewegungen oder dem typischen unkontrollierten Zittern.

Im Jahr 1817 beschreibt der englische Arzt James Parkinson erstmals diese Symptome der nach ihm benannten neurologischen Erkrankung.

Parkinson wird meist im Lebensalter zwischen 50 und 60 Jahren festgestellt. Es gibt aber auch einen erheblichen Teil an jüngeren Menschen, die bereits vor dem 40. Lebensjahr von der Erkrankung betroffen sind. Allen gemeinsam ist, dass der Körper den notwendigen Nervenbotenstoff Dopamin nicht mehr ausreichend herstellen kann.

### Parkinsongruppe Kirchheim/Nürtingen – Chronik

- Der Gründer der Parkinsongruppe Kirchheim/Nürtingen war Dr. Ulrich Kretzschmer.
- Das erste Treffen fand am 12. Januar 1994 mit sieben Parkinson-Betroffenen der Gymnastikgruppe im Therapiezentrum Lamprecht statt.
- Träger: VfL Kirchheim, AOK Kirchheim u. a. ges. Kassen.

### Ab 2001 Regionale Parkinsongruppe Kirchheim/Nürtingen. Regional-Leiter für Kirchheim und Göppingen: Familie Holzschuh.

Am 17.01.2004: zehnjähriges Jubiläum der Gymnastikgruppe, 24 Mitglieder. Vertreter für Kirchheim-Nürtingen: Heinz Jaschke (Regional-Beauftragter) Zuständig für Kirchheim: A. Epple (ab 2007 Regionalleiterin, 60 Mitglieder)

- Gymnastik: 1 x wöchentlich, freitags im VfL-Zentrum
- Treffen der Regionalgruppe: 1 x monatlich, 4. Donnerstag ab 14.30 Uhr in St. Hedwig, Lichtensteinstraße 37 in Kirchheim
- Mitglieder: 65 aus Kirchheim, Notzingen, Lenninger Tal, Wendlingen, Nürtingen und Umgebung. Der Jüngste ist 46 Jahre alt. (2013 waren 106 Mitglied, nach Corona 70.)

Auslöser für Parkinson sind: Pestizide, Traumata wie Schläge auf den Kopf usw.

Parkinson betrifft den gesamten Körper, unter anderem haben Menschen mit Parkinson auch mit Kreislaufregulationsstörungen, Verdauungsstörungen, Schluck- und Sprechproblemen, Gleichgewichtsstörungen, Steifheit der Muskulatur, Zittern, eingeschränkter Beweglichkeit und mehr zu kämpfen.

**Therapie:** Medikamente, Krankengymnastik, Ausdauertraining, Krafttraining, Gleichgewichtsübungen, Gehirntaining, Nordic Walking, Massage, Qigong, Logopädie für Atem, Stimme und Schluckübungen.

**Ausflug der Parkinsongruppe nach Notzingen am 22. August 2024, 30 Jahre Parkinsongruppe und 15 Jahre Nordic-Walking-Gruppe**

Es ist nicht einfach, für die Bedürfnisse und Einschränkungen der Parkinsongruppe einen geeigneten Ausflugsort zu finden, der auch ein Lokal zur Einkehr in nächster Nähe hat und nachmittags für die Gruppe öffnet. Die Wege müssen eben und leicht mit dem Rollator zu bewältigen sein, Steigungen sind nicht zu bewältigen, außerdem darf die zurückzulegende Strecke insgesamt maximal eine halbe Stunde betragen.

Das Ausflugsziel war dieses Mal die Gemeinde Notzingen. Bei herrlichem Wetter konnten die Parkinsonleute ihre Wanderung vom Restaurant Eichert aus auf einem geteerten Weg durch den Wald starten.



Zurück auf dem geschotterten Weg war es für die Rollatoren-Geher etwas mühsam, doch alle haben es bewältigt. Im Restaurant angekommen war schon die Kaffeetafel gerichtet und nach der Begrüßung wurde den Teilnehmern der Grund der Feier genannt:

30 Jahre Parkinsongruppe und 15 Jahre Nordic-Walking-Gruppe, die sich leider jetzt auflöst. Besonders erwähnt wurden

zwei 90-Jährige, Walter und Reinhold, zwei über 80-Jährige, Margret und Hugo, und die 80-Jährigen Else, Ernst und Otwin.

Andreas Kenner, der seit einigen Monaten der Schirmherr der Parkinsongruppe ist, bekam ein Tuch mit dem Spruch aus Sirach 31,27 überreicht: „Ein Lebenswasser ist der Wein für den Menschen, wenn er ihn mäßig trinkt. Was ist das Leben ohne Wein? – Er ist von Anfang an zur Freude geschaffen!“



### Weitere Treffen:

- 26.09.2024 **St. Hedwig** Chefarzt Dr. Mauz, Neurologe, Beginn 14.30 Uhr
- 24.10.2024 **St. Hedwig** Polizei „Tipps & Tricks für Senioren“, Beginn 14.30 Uhr
- 28.11.2024 **St. Hedwig** Frau Eisfeld, Thema: flotter Darm, Beginn 14.30 Uhr

Freitags – **Gymnastik** im VfL-Zentrum mit Renate Raichle, Beginn 9.30 Uhr

**Adresse: Seniorenheim St. Hedwig, 73230 Kirchheim, Lichtensteinstr. 37**

Bitte zu allen Veranstaltungen mindestens eine Woche vorher anmelden bei: Adelheid Epple, Marktplatz 2, 73235 Weilheim, Tel. 0 70 23/65 52, Fax 0 70 23/749 28 28  
E-Mail: kartographie.epple@t-online.de

## Wenn Tiere reden könnten:

### Gottes kleine Hausgenossen – die Mehlschwalbe, Teil 3



#### Meine Nahrung

Im finde sie im wahrsten Sinne des Wortes in der Luft. Während ich für meine Jungen Futter suche, jage ich täglich wenigstens 15 Stunden hin und her. Weil wir so schlanke, spitze Flügel haben, sind wir äußerst wendig, sodass wir die nötigen Insekten mit dem Schnabel aus der Luft schnappen können. Wir fressen Fliegen und Mücken, aber auch Blattläuse und Schmetterlinge – was es so gerade gibt. Dabei können wir unseren Schnabel sehr weit aufreißen. Ein paar Tausend von uns schafften es, in Ungarn ein großes Maisfeld innerhalb von zwei Tagen vollständig von schwarzen Blattläusen zu befreien. Doch weil im Winter keine Insekten bei Ihnen umherfliegen, müssen wir uns in südlichere Gefilde begeben. Wir fliegen nach dem Nahen Osten oder auch bis weit nach Afrika hinein. Südlich der Sahara finden wir genügend Nahrung. Im April oder Mai kommen wir gern wieder in unser altes Nest zurück.



nicht verschweigen, dass es auch dabei ganz „menschlich“ zugeht. Wenn die Nachbarn nicht aufpassen, stehlen wir ihnen ganz einfach etwas von dem Nistmaterial, das sie gerade an ihr eigenes Nest geklebt haben. So sparen wir uns zwar manchen Flug, handeln uns aber dafür tüchtig Ärger ein, denn natürlich versuchen unsere Nachbarn dasselbe auch bei uns.

Unser Nest bauen wir fast ganz zu; nur oben an der Decke bleibt ein kleines Flugloch offen. Innen polstern wir es mit Moos, Grashalmen, kleinen Fe-

dern und Watte sorgsam aus. Es ist immer ordentlich und sauber bei uns, das können Sie ruhig glauben. Wenn es wirklich einmal anders aussehen sollte, liegt das an den Sperlingen, die sich frecherweise dort eingenistet haben.

Wissen Sie übrigens, dass wir auch in der Bibel vorkommen? In Psalm 84 steht in den Versen 4 und 5:

*„Hat doch auch der Sperling ein Haus gefunden  
und die Schwalbe ein Nest für sich,  
woselbst sie ihre Jungen birgt:  
deine Altäre, o Herr der Heerscharen,  
mein König und mein Gott.  
Wohl denen, die da wohnen in deinem Haus,  
dich allzeit preisen.“*

Tatsächlich klebten unsere Vorfahren ihre Nester auch an die Gebäude des Tempels in Jerusalem. Dort in der Nähe Gottes fühlten sie sich zu Hause. Ich weiß es, Gott ist überall, und darum ist er auch in Ihrer Nähe. Ich freue mich, einen so wunderbaren Schöpfer zu haben. Von ganzem Herzen will ich ihn loben, so, wie es im Psalm 84,3 geschrieben steht: „Mein Herz und mein Leib, sie jauchzen dem lebendigen Gott entgegen.“ Haben Sie auch Ihr Zuhause bei Gott?

Aus: Wenn Tiere reden könnten ...  
von Werner Gitt/Karl-Heinz Vanheiden,  
Weitere Informationen: [www.clv.de](http://www.clv.de)

#### Mein Ärger

Während unserer Abwesenheit haben sich manchmal Sperlinge in unserem Nest breitgemacht. Stellen Sie sich vor, Sie kämen vom Urlaub nach Hause und ein Fremder hätte Ihre Wohnung besetzt. Dann würden Sie bestimmt gleich die Polizei holen. Weil es die bei uns aber nicht gibt, müssen wir die Hausbesetzer selbst vertreiben. Sie können sich gewiss denken, dass es dabei nicht immer sehr fein zugeht. Manchmal sind die Kämpfe so heftig, dass das Nest abstürzt. Und einmal, ich muss es zu meiner Beschämung gestehen, haben wir die ertappten Sperlinge regelrecht eingemauert und verhungern lassen.

#### Mein Zuhause

Meine Wohnung – eigentlich ist es eine Art Nebenwohnung – haben Sie bestimmt schon einmal gesehen. Ich halte mich ja nur ein paar Monate darin auf. Sie wird aus dünnflüssigem Lehm gebaut und an eine von Regen geschützte Stelle einer Außenmauer geklebt. Meist helfen mir ein paar andere Schwalben dabei, sodass wir in zehn bis 14 Tagen fertig sind. Ich will

## HITS FOR KIDS

## DIE JUNGE SEITE

## SCHATTENBLUT – DAS GEHEIMNIS

**Buch-Tipp von unserer Weilheimer Jung-Autorin.**

Die 12-jährige Gymnasiastin Lotta Braun aus Weilheim hat jüngst bereits ihren zweiten (und finalen) Band der Schattenblut-Reihe veröffentlicht. Nachdem der erste Band letztes Jahr erschienen ist, können sich ihre Fans jetzt auf die Fortsetzung des spannenden Fantasyromans freuen.



**Wie alles begann:  
Buchbeschreibung  
Band 1 („Schattenblut  
– der Anfang“)**

Kurz vor ihrem vierzehnten Geburtstag erfährt Fia Nyx, dass sie Schattenblut besitzt und damit schon fast verpflichtet ist, dem Schattenlord und seinen Anhängern das Handwerk zu legen. Nebenbei muss sie aber auch noch ihren Drachen Nachtpfeil und die ihrer Freunde aus den Klängen der Drachenjägerin Meurtre befreien. Doch

dass sie sich damit auf eine Schlacht um Leben und Tod einlässt, ahnt sie zuerst nicht ...



**Buchbeschreibung  
Band 2 (neu) „Schattenblut – das Geheimnis“**

Als Fia das Tagebuch ihrer Mutter erhält, macht sie es sich zur Aufgabe, den kryptischen Rätseln des Buches quer durchs ganze Inselreich zu folgen. Dabei trifft sie immer wieder auf geheimnisvolle Menschen und es stellt sich die Frage, wem sie trauen kann und wem nicht. Denn auch der Schattenlord ist immer noch an der Macht und stellt

mit seiner Armee eine immer größer werdende Bedrohung für Fia dar. Als er dann auch doch Anhänger in den Reihen des Obersten Rates hat, ist für alle klar: Die Schlacht hat begonnen.

**Leseprobe (aus Kapitel 3 „Kopfgeld“):**

Ich wollte gerade antworten, da gellte ein hoher Schrei durch die Luft. Die Vögel flatterten weg und ich schob meine Hand instinktiv zu meinem Zauberstab. Es herrschte Totenstille, nur entfernte Vogelrufe und das Rauschen des Laubs im Wind waren zu hören. Aus heiterem Himmel wurden Flüche auf uns abgefeuert, die ich als Paralyticus erkannte, aber keinen von uns trafen. „Zeig dich!“, kreischte Kaida kampf lustig. Der Unbekannte feuerte nun auch Pfeile auf uns ab. Ein Schatten sprang so schnell von einem der Bäume, dass ich zuerst dachte, er wäre ein Tier.

Aber nein, er war ein Mann mit hellen Haaren, wundem Gesicht und vernarbtem Körper. Er trug eine blutrote Tunika und eine eiserne Rüstung. Erst jetzt fiel mir auf, dass ihm ein Ohr fehlte. „Du hast doch sicher mal von Kopfgeld gehört, oder Nyx?“, fragte mich der Unbekannte Schattenblüter rau. Evy flüsterte mir zu: „Kopfgeld ist das Geld, das jemand erhält, der eine bestimmte Person tötet oder dem Urheber des Gelds überbringt. Es handelt sich manchmal um echt große Summen.“

Wenn ich richtig kombiniert hatte, war der Unbekannte Kopfgeldjäger und hatte mich im Visier. Der Kopfgeldjäger nahm etwas, was ich nicht richtig identifizieren konnte, von seinem Waffengürtel und schoss Pfeile auf uns. Kaida wich ihnen geschickt aus und löste ungewollt einen Zweikampf zwischen ihr und dem Unbekannten aus.

„Fia! Flieh!“, rief sie. – „Niemals! Indutias!“ Der Fluch traf aber statt den Kopfgeldjäger Kaida, was ich natürlich nicht wollte. Ihr Katana flog quer durch die Luft und landete dumpf auf dem Boden. „Nachtpfeil!“, schrie ich, denn wir hatten die Drachen auf der ganzen Insel frei laufen lassen. (...)

Mit diesem Buch ist die zweiteilige Reihe um Romanfigur Fia Nyx spannend zu Ende gegangen. Lotta widmet sich aktuell bereits wieder neuen Buch-Projekten.

**Erhältlich z. B. bei Yvonne Peter in „DAS BUCH“.**

# DIE JUNGE SEITE HITS FOR KIDS

## 10 KLEINE HEINZELMÄNNCHEN

(die letzten fünf Verse aus einem alten Kinderbuch)  
Pestalozzi Verlag (nicht mehr zu bestellen)

Wie kommen fünf nur übern Teich?  
„Wir fahren euch!“ so rufen gleich  
Drei junge Enten. Doch ein Wicht  
verliert – pardauz! – das Gleichgewicht.  
Ein Entlein hilft ihm. Ohne ihn  
Vier Heinzelmännchen weiterziehn.

Vier Heinzelmännchen, zwergenklein,  
kehr'n jetzt beim Gasthaus Igel ein.  
Sie stärken sich bei Brot und Wurst.  
Der Himbeersaft löscht ihren Durst.  
Eins will noch bleiben und ruft heiter:  
„Geht doch ihr drei alleine weiter!“

Am Waldrand werden unsre drei  
Vom Regen überrascht. Doch zwei,  
die sagen: „Uns ist's einerlei!  
Wir haben Regenschutz dabei!“  
Beim Fliegenpilz lässt eins sich nieder,  
spielt auf der Geige frohe Lieder.

Zwei laufen in den Wald hinein,  
um dort die Tiere zu erfreun.  
Wie schnell die fliegend, springend kommen!  
Sie rufen: „Habt ihr's schon vernommen?“  
Ein Heinzelmännchen schenkt uns was!“  
Eins hat am Füttern wenig Spaß.

Ein Heinzelmännchen kehrt spät heim.  
Ach, wie sich da die andern freun!  
„Da bist du ja!“ – „Wie schön!“ – „Hallo!“  
begrüßen neun das Zehnte froh.  
Und wenn du nachzählst, wirst du sehn:  
Zusammen sind's nun wieder zehn.



## SUDOKU ZAHLENRÄTSEL SEPTEMBER

		4		2		8		1
		2	3	4	9			
	7						2	
5			4		3			2
	1						9	
2			7		1			8
	4							1
			5	8	4	9		
6		9		7		5		

### AUFLÖSUNG JULI

6	7	9	8	1	3	4	2	5
3	1	4	7	2	5	8	9	6
2	5	8	4	6	9	7	3	1
1	8	5	6	4	2	3	7	9
4	3	6	9	7	8	5	1	2
9	2	7	3	5	1	6	8	4
5	6	2	1	3	7	9	4	8
8	4	3	2	9	6	1	5	7
7	9	1	5	8	4	2	6	3



## Engagement für Solidarität und Vielfalt - Die Hospiz- und Palliativbewegung in Deutschland bezieht Position für Diversität

Die Hospiz- und Palliativbewegung steht seit ihren Anfängen für Solidarität und Vielfalt. In Deutschland engagieren sich Zehntausende ehren- und hauptamtlich für schwerst- kranke und sterbende Menschen – und zwar unabhängig von deren Alter, Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung oder sozialer Herkunft.



In Deutschland engagieren sich Zehntausende ehren- und hauptamtlich für schwerst- kranke und sterbende Menschen – und zwar unabhängig von deren Alter, Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung oder sozialer Herkunft. Foto: djd/Deutscher Hospiz- und Palliativverband/Getty Images/FatCamera

### Welthospiztag setzt Zeichen für Diversität

"In einer Gesellschaft, in der Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit an der Tagesordnung sind, gilt es, Verantwortung zu übernehmen und klar Position zu beziehen. Denn die in der Hospizarbeit und Palliativversorgung tätigen Menschen stehen für eine offene, demokratische, pluralistische und solidarische Gesellschaft", betont Professor Winfried Hardinghaus, Vorsitzender des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes (DHPV). Der Welthospiztag am 12. Oktober 2024 steht deshalb unter dem Motto "Hospiz für Vielfalt". Rund um diesen Tag finden überall in Deutschland Tage der offenen Tür, Fortbildungs- und Fachveranstaltungen, Filmvorführungen, Konzerte, Lesungen, Gottesdienste und vieles mehr statt. Dort kann man sich selbst ein Bild davon machen, wie Hospizarbeit und Palliativversorgung bei schwerer Krankheit und am Lebensende lindern und unterstützen können. Alle Informationen und Wissenswerte über hospizliche und palliative Angebote findet man unter [www.dhpv.de](http://www.dhpv.de).

### Der betroffene Mensch steht im Mittelpunkt

Ziel der Hospiz- und Palliativbewegung ist es, die Lebensqualität der Betroffenen so weit zu erhalten oder wiederherzustellen, dass diese trotz Krankheit möglichst symptomfrei oder zumindest symptomarm am täglichen Leben teilhaben können. Dabei gilt für die Versorgung "ambulant vor stationär", da die meisten Menschen lieber im eigenen Zuhause – das kann auch die Pflegeeinrichtung sein – als in einem Krankenhaus sterben möchten. "Damit dies gelingt, müssen hausärztliche, pflegerische, palliative und hospizliche Angebote gut vernetzt sein", erklärt Winfried Hardinghaus. Im Mittelpunkt der Arbeit stehe der schwerst- kranke und sterbende Mensch mit seinen Wünschen und Bedürfnissen sowie seine Angehörigen und Nahestehenden. (djd).

## Willkommen – Eine Freundschaft mit Gott!

**Herzliche Einladung zu einem besonderen Frauenabend am 8. November 2024 in die Gemeindehalle Holzmaden, Beginn 19.00 Uhr.**



Die „FrauenOase – Zeit für Leib und Seele“ ist eine Gruppe von Frauen in Holzmaden mit dem Wunsch, Frauenherzen zu bewegen. Das ist ihnen mit einem Frauenabend im November 2023 sehr gut gelungen und über 100 Gäste kamen zu dem Abend mit dem Thema: „Zeichen auf dem Weg: Was gibt uns Orientierung?“

Am 8. November 2024 findet wieder ein Frauenabend in der Gemeindehalle in Holzmaden statt. Das Thema lautet: „Willkommen – Eine Freundschaft mit Gott“.

Die Sängerin Elvira Lang ([www.elviralang.de](http://www.elviralang.de)) wird als Künstlerin zu diesem Thema auftreten und eigene Lieder über ihre Beziehung zu Gott und zu verschiedenen Lebensthemen singen. Der Frauenabend wird von der Evangelischen Kirchengemeinde Holzmaden ausgerichtet.

Bitte den Termin vormerken.

Weitere Informationen werden zeitnah zur Veranstaltung veröffentlicht.

## „Weingebiete – ihre Rebsorten – ihre Weine, Teil 6

### Weinanbaugesamt Pfalz

Zwischen Worms, der französischen Grenze, der Rheinebene und dem Pfälzerwald erstreckt sich das Weinbaugesamt Pfalz mit vielen Besonderheiten: Es birgt eine lange Tradition, die bis zu den Römern zurückreicht, eine einmalige Geschlossenheit (85 Kilometer lang und wenige Kilometer breit erstreckt sich die Weinbauzone im Osten), eine überragende Marktbedeutung (jede dritte Flasche des in Deutschland gekauften deutschen Weines kommt aus der Pfalz), ein besonderes mildes Klima („Toskana“ Deutschlands) sowie eine beachtliche Größe: Die Pfalz ist mit fast 23.600 Hektar das zweitgrößte deutsche Weinbaugesamt, das entspricht etwa einem Viertel der deutschen Weinbaufläche.



ten in der Vergangenheit zu den teuersten und begehrtesten Weinen der Welt und wurden beispielsweise 1869 zur Eröffnung des Suezkanals gereicht. An diese Tradition knüpfen heute die Nachfahren der damaligen Weinerzeuger an. Sie gewinnen Preise bei „Mundus Vini“, bei „Best of Riesling“ (hier zu erwähnen: Weingut Reichsrat von Buhl) und anderen angesehenen Weinauszeichnungen. Die Pfalz kann also noch mehr als nur Schoppen aus dem Dubbeglas einschenken.

Außerdem steht die Pfalz für Spitzen-Rotweine (z. B. Pinot Noir vom Weingut Oliver Zeter). Fast 40 Prozent der Rebfläche sind mit roten Sorten bepflanzt, die Region ist damit Deutschlands größtes Rotweingebiet. Dornfel-



### Pfalz entdecken

Das Hambacher Schloss, die Burg Trifels, der Speyerer Dom, der Dahner Felsenpfad, der Dürkheimer Wurstmarkt (weltweit größtes Weinfest) und der Donnersberg. So oder so ähnlich könnte eine persönliche Bucket-List für die Pfalz aussehen. Doch die Pfalz kann noch viel mehr. Abseits der ausgetretenen Pfade lassen sich allerhand versteckte und noch unbekanntere Orte entdecken, die die Pfalz in ihrer Ursprünglichkeit und ihrem Charme widerspiegeln.

Dass die Pfalz einst bayrisch war, wissen viele. Dass indes der Pfälzer Wein seine geschmackliche Vielfalt den Alpen verdankt, wissen die wenigsten. Schon bei der Entstehung des Rheingraben waren die Alpen wesentlich beteiligt. Vereinfacht gesagt, entstand der Rheingraben, weil die Alpen mit ihrem Gewicht auf den Erdmantel drückten und ihn aufwölbten. Die Erdkruste dehnte sich, ihre Schollen brachen ein und bildeten einen Graben, der heute von Basel bis Mainz reicht. Durch viele weitere Millionen von Jahren entstand eine erstaunliche Vielfalt an Gesteinen und Böden, welche heute die Winzer bewirtschaften.

Ungeachtet der großen Zahl von hier angebauten Rebsorten (34 weiße und 27 rote Rebsorten sind zugelassen) und neben seiner regionalen Spezialität St. Laurent oder Muskateller oder wie die internationalen Sorten wie Chardonnay und Merlot oder Neuzüchtungen wie Regent, die auch dazugehören. So bietet die Pfälzer Genusslandschaft eine Vielfalt von Aromen und jeder kommt auf seine Kosten. Trotz dieser Vielfalt zeigt die Pfalz Profil: Die Pfalz ist Riesling-Land par excellence (z. B. Weingut Willi Altschuh). Die Anbaufläche des „Königs der Weißweine“ wächst ständig, mit 5455 Hektar ist die Pfalz seit 2008 das größte Riesling-Gebiet der Welt.

Doch auch die Qualität beeindruckt: Spitzenrieslinge von der Mittelhaardt, dem nördlichen Weinbaubereich der Pfalz, zähl-

der spielt dabei die Hauptrolle, daneben sind Spätburgunder und Portugieser von besonderer Bedeutung. Die überragende Qualität der Pfälzer Rotweine belegt Jahr für Jahr der Deutsche Rotwein-Preis, bei welchem die roten Gewächse von der Deutschen Weinstraße regelmäßig mehrfach auf dem Siegereppchen stehen.

Daneben sind die Burgunder im Pfälzer Sortiment eine feste Größe. Weiß- und Grauburgunder zählen zu den Paradenpferden vieler Betriebe (z. B. Weingut Schwedhelm), sie werden – wie die Pfälzer Weine insgesamt – mehrheitlich trocken ausgebaut. Weiß-, Grau- und Spätburgunder, Riesling und Dornfelder sind auch beim Gütezeichen DC Pfalz die Vorzeigesorten der Region. Die Abkürzung steht für Districtus Controllatus Pfalz. Ihre Qualität und Typizität wird in neutralen Verkostungen streng geprüft. Die Pfalz ist das einzige deutsche Anbaugesamt mit einem Gütezeichen dieser Art.

Der wohl ungewöhnlichste Weinberg der Pfalz ist in der Einzellage „Schlossberg“ im südpfälzischen Weingarten angelegt worden. Alle rund 1000 Rebstöcke auf dem 2400 Quadratmeter großen Areal sind Abkömmlinge von alten Rebstöcken, die von Andreas Jung seit 2006 in den letzten uralten Weinbergen Deutschlands entdeckt, identifiziert und gerettet wurden. Sie tragen hierzulande kaum noch bekannte Namen wie „Ortlieber“ aus dem Elsass, „Honigler“ aus Ungarn, „Affentaler“ aus Siebenbürgen oder „Blauer Kracher“ aus Österreich. Es sind die Sorten der deutschen Siedler in Osteuropa, die schon seit dem Frühmittelalter fränkische, welsche und hunnische Sorten aus den Kolonien in ihre alte Heimat sendeten. Die handverlesenen Trauben des Südpfalzweinbergs werden jedes Jahr zu einem Jahrgangs-Cuvée verarbeitet. Ausgebaut wird der Wein von Adrian Spieß vom Weingut Spieß. Mit dem Verkauf des Weins sollen die Material- und Arbeitskosten gedeckt werden, die mit der Pflege eines solchen Weinbergs verbunden sind.

# PROTEST! Von der Wut zur Bewegung –

Erlebnisausstellung im Landesmuseum Württemberg in Stuttgart vom 27. Oktober 2024 bis 4. Mai 2025

## Im Rahmen der Großen Landesausstellung Baden-Württemberg 2024/25

„500 Jahre Bauernkrieg“: Bunte Banner und wehende Fahnen, Demonstrationen mit Tausenden Menschen, die globale Verbreitung von Hashtags, Bildern und Symbolen – Protest hat viele Gesichter und ist pluraler denn je. Und doch liegen vielen Protestbewegungen ähnliche Strukturen und Dynamiken zugrunde. Diese zu verstehen, durch aktives Erleben zu erfahren und dabei die eigene Haltung zu betrachten, ist Ziel der Erlebnisausstellung „PROTEST! Von der Wut zur Bewegung“ des Landesmuseums Württemberg.



In der Ausstellung im Alten Schloss in Stuttgart können sich Besucher/-innen ab dem 27. Oktober 2024 mit Fragen zu Aktivismus und Protest auseinandersetzen: Wofür setze ich mich ein? Welche Mittel habe ich? Wie zeige ich meinen Protest? Immersive Welten und interaktive Stationen auf 800 Quadratmetern Ausstellungsfläche bieten ihnen die Möglichkeit, in unterschiedliche Protestbewegungen einzutauchen: Sie können abstimmen, wofür es sich zu protestieren lohnt, wählen ihren Weg des Protests, nehmen an einer Menschenkette teil, starten vom Sofa aus eine Petition, hören Protestsongs in einem besetzten Haus oder lassen ihre Wut an einem Auto aus.

### Von „Anti Atomkraft“ bis „Black Lives Matter“

Die Ausstellung zeigt bekannte Bewegungen für soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung weltweit und in der Region. Sie untersucht, wie Erfahrungen von Ungerechtigkeit, Nichtgehört-Werden und Entbehrung dazu führen, dass Menschen sich vernetzen und aufbegehren – und auch, wie Protest eskalieren kann und welchen Folgen er haben kann. Doch wie soll die Welt aussehen, für die es sich zu protestieren lohnt? Den Abschluss der Ausstellung bildet ein Forum zum Thema Utopie, das einlädt, sich mit aktuellen und möglichen zukünftigen Protestbewegungen zu beschäftigen. Besucher/-innen jeden Alters werden ermutigt, an der Gestaltung der Zukunft unserer Gesellschaft kreativ und im gegenseitigen Austausch aktiv mitzuwirken. Mit dem hochaktuellen Thema „Protest“ bietet die Ausstellung zahlreiche Anknüpfungspunkte für ein breites Publikum und einen Impuls für den gesellschaftlichen Diskurs in der Stadt und im ganzen Land.

### Anlass und historisches Beispiel: 500 Jahre Bauernkrieg

„PROTEST!“ ist Teil der Großen Landesausstellung 2024/25 zu „500 Jahre Bauernkrieg“. In allen Ausstellungsbereichen gibt es einen Exkurs in das Geschehen von 1524/25. Begleitet

wird „PROTEST!“ durch ein vielfältiges Veranstaltungs- und Rahmenprogramm. In Talks, Diskussionen und Führungen werden die Themen reflektiert und vertieft. Schulen und andere Bildungseinrichtungen können durch interaktive Führungen und selbstentdeckende Touren wichtige Aspekte des Bildungsplans abdecken.

### Auf einen Blick

Ausstellungstitel: PROTEST! Von der Wut zur Bewegung

Laufzeit: 27. Oktober 2024 bis 4. Mai 2025

Ausstellungsort: Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

**Online:** [landmuseum-stuttgart.de/ausstellungen/protest](https://www.landmuseum-stuttgart.de/ausstellungen/protest)

- Ausstellung „PROTEST!“, Key Visual, Herkunft/Rechte: Landesmuseum Württemberg
- Ausstellung „PROTEST!“, Protest „Black Lives Matter“, Herkunft/Rechte: Roland Hägele
- Ausstellung „PROTEST!“, Solidaritätskundgebung in Berlin anlässlich der Ausschreitungen im Iran nach dem Tod von Mahsa Amini, Herkunft/Rechte: picture alliance/SZ Foto, Olaf Schülke

Quelle: <https://www.landmuseum-stuttgart.de/ausstellungen/protest>

Sie sind Mitglied des Gewerbevereins und möchten Ihre Firma redaktionell vorstellen?

Dann rufen Sie uns an!

Tel. 07023 8346

## Lebendiger Weinberg

Weinberge sind uralte, wunderschöne Bindeglieder von Natur und Kultur. Mit ihrer Strukturvielfalt, den Trockenmauern, den Steinriegeln und sonnenverwöhnten Hängen sind sie ein wichtiger Lebensraum für wärmeliebende Tiere und Pflanzen. Doch die einstige Tier- und Pflanzenvielfalt und damit auch ein unersetzliches Natur- und Kulturerbe der Weinberge ist vielerorts selten geworden. Als Flurneuordnungen die nischenreichen Weinberge mit den Trockenmauern und Gehölzen ausräumten, verloren seltene Wildtiere und -pflanzen einst ihren Lebensraum.

### Hilfe für die Tiere und Pflanzen, ohne Bewirtschaftung zu erschweren

Ob Winzerinnen und Winzer im Badischen oder Wengeter im Württembergischen: Für Weingärtnerinnen und Weingärtner gibt es viele Möglichkeiten, der Tier- und Pflanzenwelt zu helfen – und das ohne die Bewirtschaftung zu erschweren. Damit demonstriert man nicht nur ökologisches Verantwortungsbewusstsein, sondern erhöht auch gleichzeitig die Attraktivität der Weinbaugebiete und des Weins. Außerdem stärken die Weinbauern die Identifikation des Konsumenten mit der Landschaft. Die Aktion „Lebendiger Weinberg“ zeigt erprobte Wege, wie ein nachhaltiger Weinbau bei gleichzeitigem Schutz der heimischen Fauna und Flora erfolgreich umgesetzt werden kann.

### Maßnahmen und Ziele Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen

Im Weinberg gibt es viele Möglichkeiten, verschiedene Bereiche als Lebensräume zu optimieren, ohne dabei die Produktion zu beeinträchtigen. Geeignet sind zum Beispiel die Randzonen der Weinberge, Wegränder und Böschungen. Aber auch Bereiche entlang der (Wasser-)Staffeln, an Weinberghäuschen, Ruhebänken, Hinweischildern, Wegweisern, an, auf oder vor Trockenmauern bieten sich an.

Geeignete Flächen sind auch am Ende einer Rebzeile vorhanden. Spitzzeilen mit nur wenigen Reb-



stöcken sind heute wirtschaftlich unrentabel. Dort könnten neue Lebensräume für eine natürliche Weinbergflora entstehen. Bereits ein kleiner Haufen von losen Steinen (Lesesteinen) bietet einer Vielzahl von Tieren einen Lebensraum.

Ökologisch besonders wertvoll ist der Übergangsbereich zwischen Weinberg und Wald, da diese Säume aufgrund der trockenwarmen Bedingungen geeignete Rückzugsgebiete für viele Pflanzen und Tiere sind. Auch zwischen den Zeilen und im Unterstockbereich sollte kein Gras, sondern eine blühende, artenreiche Pflanzenwelt mit weinbergtypischen Kräutern, Wildpflanzen und Gräsern gepflanzt werden.

### Ziele der Initiative „Lebendiger Weinberg“

Mit der Initiative „Lebendiger Weinberg“ sind unter anderem folgende Ziele verknüpft:

- Erhaltung des Natur- und Kulturerbes Weinberg für kommende Generationen
- Bewahrung der Artenvielfalt und Bereicherung des Landschaftsbildes
- Verbesserung der Lebensbedingungen für freilebende Tier- und Pflanzenarten durch Aufwertung und Erhaltung charakteristischer Landschaftselemente auf bewirtschafteten Weinbauflächen und deren Vernetzung in der Kulturlandschaft
- Umweltverträgliche und wirtschaftliche Gestaltung des Weinbaus im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die erhaltenswerte Kulturlandschaft
- Förderung der Identifikation der Menschen mit der einmaligen Kulturlandschaft Weinberg und ihren Produkten im Naturerlebnisland Baden-Württemberg

Quelle:

<https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/lebendiger-weinberg>

Bilder:

Nadine Bahr, Restaurantleiterin und Sommelière – Restaurant Reuschwald, Nabern

# Schießsport in Weilheim/Teck

## Die neue Schützenvereins-Webseite ist da!



Außenansicht

### Der Schützenverein Tell Weilheim präsentiert sich in neuem viralem Glanz!

„Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, unsere Internetseite gründlich zu überarbeiten, und dass wir diese auf den neuesten Stand gebracht haben. Mit großem Engagement und viel Herzblut haben wir daran gearbeitet, um eine benutzerfreundliche und informative Plattform zu gestalten, die alle Aspekte des Schützensports abdeckt und zugleich einen Einblick in diesen bietet“, erklärt Vorstand Uli Pflüger.

### Alles Wissenswerte rund um den Schützensport

Auf der neuen Internetseite findet man umfangreiche Informationen zu allen Bereichen des Schützensports. Egal ob für erfahrene Schützinnen und Schützen oder Interessierte, die gerade erst mit dem Schießsport beginnen wollen – fündig wird man auf jeden Fall. Es werden detaillierte Einblicke in die verschiedenen Disziplinen, die ausgeübt werden können, geboten sowie spannende Berichte über vergangene Wettkämpfe und Events.

### Schieß- und Trainingszeiten im Überblick

Ein weiterer wichtiger Bereich der neuen Internetseite sind die Schieß- und Trainingszeiten. „Wir wissen, wie wichtig es ist, gut informiert zu sein, um das Training optimal planen zu können“, sagt Uli Pflüger. „Daher haben wir alle relevanten Zeiten übersichtlich dargestellt und aktualisieren diese anlassbezogen, damit kein Trainingstermin oder Wettkampf verpasst wird bzw. dass man sich bestmöglich auf kommende Wettkämpfe vorbereiten kann.“

### Gemeinschaft im Schützenverein Tell



Luftgewehrhalle 10 Meter UP

Wer Interesse daran hat, Mitglied – egal ob aktiv oder passiv – im Schützenverein zu werden, findet auf der Internetseite alle notwendigen Informationen und Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft. Sollten am Ende doch noch Fragen offen sein, sind auch verschiedene Möglichkeiten zur persönlichen Kontaktaufnahme verlinkt, denn „neue Gesichter“ sind jederzeit herzlich willkommen!



2 Pistolenhallen 25 Meter für Kurz Waffen und Sonderdisziplinen in allen Kalibern UP  
Langwaffenstand 50 Meter – 5 Schießstände für alle Kaliber UP

### Alle Termine auf einen Blick mit dem Eventkalender

Der neue Kalender ist ein weiteres Highlight der überarbeiteten Internetseite. Hier können alle wichtigen Termine und Wettkämpfe eingesehen werden. Ob interne Vereinsmeisterschaften, regionale Turniere oder große Events – anhand des Kalenders ist man immer bestens informiert. Alle Termine können auch auf das persönliche Smartphone heruntergeladen werden.

„Wir sind stolz auf unsere neue Internetseite und hoffen, dass sie gefällt“, erklärt Herr Pflüger. „Unsere Bitte an dieser Stelle: vorbeischaun, entdecken, informieren. Ganz wichtig für uns ist natürlich ein Feedback, denn man kann immer etwas noch besser machen. Daher nicht zögern und Feedback geben. (Auch dafür gibt's eine Funktion auf unserer Internetseite.) Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und wünschen viele spannende Stunden im Schützenverein!“

### Das Vereinsheim des Schützenvereins –



Vereinsgaststätte

### Der ideale Ort für Feierlichkeiten

Das Vereinsheim des Schützenvereins bietet den idealen Rahmen für private Feiern und besonderen Anlässe wie Geburtstage, Jubiläen, Hochzeiten und mehr. In der gemütlichen Gaststätte können Veranstaltungen für maximal 70 Personen ausgerichtet werden. In der kalten Jahreszeit kann man dabei die warme Atmosphäre eines klassischen Kaminofens genießen, der für ein angenehmes Ambiente sorgt.

Wird die Gaststätte für private Veranstaltungen gemietet, können in geringer Menge eigene Getränke gegen Korkgeld mitgebracht werden, ansonsten sind Getränke vorhanden. Das Angebot für die Nutzung der Räumlichkeit ist flexibel und darauf ausgerichtet, jede Feier nach den persönlichen Wünschen zu gestalten.

Zur Ausstattung gehören eine moderne Geschirrspülmaschine, eine Kaffeemaschine für frischen Kaffee, eine Zapfanla-

ge für kühles Bier direkt vom Fass. Ein Herd mit Backofen ist zum Warmhalten oder Aufwärmen warmer Speisen vorhanden, nicht für die Zubereitung. Diese Einrichtungen sind darauf ausgelegt, die Organisation und Durchführung einer Feier so einfach und angenehm wie möglich zu machen.

Das Vereinsheim liegt in einer ruhigen Lage, die ungestörtes Feiern erlaubt. Es bietet somit den perfekten Ort, um unvergessliche Momente zu schaffen, ohne von der Außenwelt gestört zu werden. Ob eine intime Feier im engsten Familienkreis geplant wird oder ein großes Fest mit allen Freunden und Bekannten – das Vereinsheim des Schützenvereins ist die ideale Wahl für ein gelungenes Event.

Bei Interesse bitte gerne unverbindlich melden.

<https://sv-tell-weilheim.de/>

PS: Per QR-Code findet man uns noch schneller!



## Wichtige Nutztiere – Honig- und Wildbienen

### Imkerei

Die Imkerei hat in Baden-Württemberg große Bedeutung. Honig- und Wildbienen leisten durch die Blütenbestäubung einen unersetzlichen Beitrag zur Sicherung der Nahrungsmittelversorgung und zum Erhalt der Artenvielfalt. Dabei produzieren sie neben schmackhaftem Honig weitere Bienenprodukte, welche vielfältig einsetzbar sind.

### DATEN ...

- Circa 27.000 Hobby- und Erwerbsimkerinnen und -imker betreuen circa 190.000 Bienenvölker in Baden-Württemberg.
- Jedes fünfte Bienenvolk steht in Baden-Württemberg.
- Im Durchschnitt hält in Baden-Württemberg jeder Imker/ jede Imkerin etwa sieben Bienenvölker. Der Pro-Kopf-Verbrauch in Deutschland beträgt etwa ein Kilo Honig und der Selbstversorgungsgrad beträgt rund 40 Prozent.

### ... UND FAKTEN

- Etwa 80 Prozent der auf Insektenflug angewiesenen Kulturpflanzen und ein großer Teil der Wildpflanzen werden von Honigbienen bestäubt.
- Der Nutzen für die Sicherung der Ernten und die Erhaltung der Wildflora und des Artenreichtums durch die Bestäubungsleistung der Bienen wird auf ein Vielfaches des Honigertrages geschätzt.
- Der Wert der Bestäubung liegt in Deutschland bei über zwei Milliarden Euro.
- Generell wird zwischen Blütenhonig und Honigtauhonig unterschieden, wobei je nach Zusammensetzung der Bienenweide Misch- oder Sortenhonige entstehen.
- Neben Honig sind Wachs, Kauwachs, Pollen, Propolis (Bienenharz, Bienenkitt) und Gelee Royal wichtige Bienenprodukte.

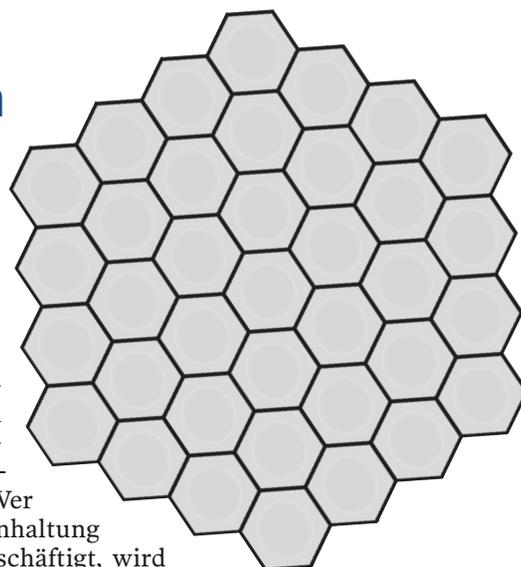
### FÖRDERUNG ...

An vielen Orten ist die Zahl der Bienen in den vergangenen Jahren zurückgegangen. Der Schutz von Wild- und Honigbienen ist daher eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wer sich mit Bienenhaltung und Imkerei beschäftigt, wird deshalb von der Landesregierung mit vielfältigen Maßnahmen unterstützt:

- Das Land Baden-Württemberg kümmert sich um die Belange und Förderung der Imkerei sowie um den Schutz von Honig- und Wildbienen.
- Gefördert werden Schulungen von Imkerinnen und Imkern, Schulungsmaterial und -geräte, Ausrüstung für Imker, Imkerinnen und Imkergemeinschaften mit mehr als 30 Bienenvölkern, Tierarzneimittel zur Bekämpfung der Varroamilbe, Honiguntersuchungen und angewandte Forschung.

Quelle und weitere Informationen unter: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/artgerechte-nutztierhaltung/imkerei>

- Internetportal Bienenweidekatalog
- Bienenweidekatalog
- Regierungspräsidien Baden-Württemberg: Spezialberatung Imkerei



# Namibia – unendliche Weite und ein Land voller Formen und Farben

## Reiseerlebnisbericht von Othmar Kuck, Teil 6: Etosha Nationalpark von Westen nach Osten

Heute ist der 15. März, nach einem ausgiebigen Frühstück in der Hobatere Lodge und dem Check-out starten wir zum Etosha Safari Camp, das wir erst am Abend erreichen werden.

Durch das Galton Gate fahren wir in den Etosha Nationalpark. Der Name „Etosha“ hat seinen Ursprung in der Ovambo-Sprache und bedeutet so viel wie „großer weißer Platz“. Der Park wurde bereits 1907 von den deutschen Kolonisten gegründet. Nachdem der ehemals reiche Wildbestand durch Wilderei und gedankenlose Großwildjagd bis an den Rand der Ausrottung reduziert und damit die Fleischversorgung der Bevölkerung ernsthaft gefährdet worden war, erklärte der damalige Gouverneur von Deutsch-Südwestafrika fast 100.000 km<sup>2</sup> des heutigen Namibia zum Schutzgebiet. Elefanten gab es bereits seit 1880 nicht mehr in dieser Gegend und die früher 10.000 Tiere zählenden Antilopenherden waren weitgehend verschwunden. 1964 wurde das Gebiet zum Nationalpark erklärt. Nach mehreren Flächenreduzierungen, die bereits 1928 begonnen haben, umfasst der Park heute noch ein Gebiet mit etwa 23.000 km<sup>2</sup>.



Kurz nach der Einfahrt in den Park treffen wir wieder auf die Schotterpisten, die im gesamten Park üblich sind. Nur wenige Kilometer sind asphaltiert. Zu unserem Ziel, dem Etosha Safari Camp südlich des Parks, sind es 300 km, für die wir laut Google über fünf Stunden reine Fahrzeit einplanen müssen, mit Stopps und Tierbeobachtungen also mindestens sieben bis acht Stunden.

Der Etosha Park hat vier Ein- bzw. Ausgänge, beim westlichen Galton Gate sind wir hineingefahren, und zu unserem nächsten Ziel müssen wir im Süden durch das Andersons Gate wieder aus dem Park heraus. Unterwegs wollen wir so viele Tiere beobachten wie möglich, und diese finden wir am ehesten an den Wasserlöchern. Außer einzelnen Inselbergen im Westen ist im Etosha alles eben, endlose Weite, viel



Staub und dazwischen immer wieder grünes Grasland, auf dem große Herden Antilopen und Zebras weiden. An den Wasserstellen treffen wir auf Elefanten, Giraffen, Zebras und Antilopen, zu spät sehen wir einen Gepard, der es sich hinter einem Busch bequem gemacht hat und nach unserem Bremsen das Weite sucht. Wir können ihn leider nur noch von hinten betrachten.

Am frühen Abend erreichen wir das Camp und beziehen unser kleines Haus, das uns wieder alles bietet, was wir für eine ruhige Nacht brauchen. Das Camp ist auch auf größere Touristengruppen ausgerichtet, was wir besonders beim Abendessen mit Selbstbedienung am Buffet und dem Abendprogramm mit Lagerfeuer und Musik merken und was uns bald zu viel Trubel ist. Wir gehen nach diesem anstrengenden Tag früh zu Bett. Am nächsten Morgen stehen mehrere Busse auf dem Parkplatz, und wir sind froh, dass wir wieder allein zu zweit in den Park fahren dürfen.

Wir brechen wieder früh auf und hoffen, bei den Wasserstellen im südlichen Teil des Etosha Nationalparks möglichst viele Tiere zu sehen. An einer der Wasserstellen stehen wir etwas abseits und sehen einer Herde von Elefanten zu, als plötzlich auf allen Seiten unseres Autos weitere Elefanten auftauchen und zum Wasserloch gehen und so dicht bei uns vorbeilaufen, dass wir sie bei offenem Fenster hätten berühren können. Eigentlich sollte man meinen, dass man eine Herde dieser riesigen Tiere von Weitem hört, aber fast lautlos laufen sie an uns vorbei. Faszinierend ist, dass sie uns überhaupt nicht beachten, sie begrüßen die anderen wie alte Bekannte, die sich seit Längerem nicht gesehen haben. Wir genießen diesen einmaligen Moment und halten ihn auf unseren Fotos fest.



Wir sehen wieder große Tierherden, einige Löwen, die im Schatten ausruhen, und farbenfrohe Bienenfresser. Es sind eine der buntesten Vögel, die selbst in Europa zu finden sind. Wir halten noch an weiteren Wasserlöchern und beobachten viele unterschiedlichen Tiere, unter anderem auch eine Straußfamilie mit ihren Jungen.

Die Zeit vergeht schnell, und wir müssen uns wieder beeilen, um rechtzeitig vor Sonnenuntergang aus dem Park zu kommen. Bei Sonnenuntergang werden die Tore zum Park geschlossen und alle, die da nicht draußen sind, bleiben drin bis Sonnenaufgang. Wir erreichen das Gate kurz nach 18.30 Uhr.

Das Abendessen nehmen wir wieder in der Gesellschaft von vielen Bustouristen bei Musik und Lagerfeuer ein. Wir ziehen uns zeitig in unsere Hütte zurück, der nächste Tag wird wieder ziemlich anstrengend werden.

Am nächsten Morgen checken wir aus, unser nächstes Ziel, das Onguma Tented Camp, liegt 190 km entfernt im Osten. Unsere Fahrt geht in Richtung der riesigen Etosha Salztonpfanne, die sich über eine Fläche von 4800 km<sup>2</sup> erstreckt. Zum Vergleich: Der Bodensee hat eine Fläche von 536 km<sup>2</sup>. In manchen besonders reichen Regenzeiten ist das Gelände bis zu 10 cm überflutet und sieht dann wie ein See aus, jetzt ist es aber vollkommen trocken und hat eine weiße und grünliche Oberfläche. Die Pfanne ist für Touristen tabu und kann lediglich von den Aussichtspunkten aus betrachtet werden. Außer einer riesigen leeren Ebene ist weit und breit nichts zu sehen.



Die Außentemperatur beträgt 38 Grad, unsere Fahrt führt an der Pfanne entlang, und am Nachmittag erreichen wir unser Ziel im Osten des Parks auf dem privaten Gelände des Onguma Game Reserve, das Onguma Tented Camp. Wir beziehen unser Zelt und haben noch etwas Zeit für uns am Pool und um uns für den Game Drive frisch zu machen. Der Ausdruck „Zelt“ ist in diesem Fall evtl. etwas tiefgestapelt, immerhin verfügt es auf fast 50 m<sup>2</sup> über ein Doppelbett mit viel Platz auf beiden Seiten, einen Badbereich mit Doppelwaschtisch und Badewanne, eine Innendusche und eine Außendusche sowie eine separate Toilette. Vor jedem Zelt ist eine Veranda. Im ganzen Camp gibt es nur sieben Zelte für max. 14 Personen, die auf Holzpodesten im Halbkreis um eine Wasserstelle aufgestellt sind. Man kann sogar vom Bett aus das nur 60 Meter entfernte Wasserloch sehen.

Pünktlich um 17 Uhr starten wir zum Game Drive, wir sind mit unserem Guide allein im Fahrzeug und genießen die Fahrt. Der Guide nimmt sich viel Zeit und wir können in aller Ruhe die Landschaft und die Tiere beobachten, unter anderem bekommen wir auch einen Löwen zu Gesicht. Den Game Drive beenden wir nach vielen Tiersichtungen in einer wunderschönen Landschaft bei einem Sundowner mit Gin Tonic und Snacks und einem herrlichen Sonnenuntergang.



Zurück im Camp gibt es zum Abendessen ein Vier-Gänge-Menü, das wir uns nach diesem anstrengenden Tag schmecken lassen. Da der Bereich nicht eingezäunt ist, dürfen wir im Dunkeln nicht ohne zusätzliche Begleitung unterwegs sein, die uns danach zum Zelt bringt.

Am nächsten Morgen, es ist der 18. März, sind wir bereits um 7 Uhr unterwegs. Wir wollen dieses Mal den Etosha Nationalpark als Game Drive erleben und nicht als Selbstfahrer unterwegs sein. Da wir etwas erhöht sitzen und nicht selbst darauf achten müssen, wohin wir fahren, haben wir mehr Möglichkeiten, um uns auf die Umgebung zu konzentrieren. Außerdem kennt der Guide auch Stellen, die einem Touristen nicht bekannt sind.

Wir bleiben längere Zeit an einem Wasserloch stehen und sehen ein ständiges Kommen und Gehen von Zebras, Antilopen und Giraffen. Es ist interessant, welchen Respekt alle Tiere, die sich an dem Wasserloch aufhalten, haben, als ein Elefant zum Trinken kommt. Eine ganze Herde Giraffen und Zebras machen Platz für den einzelnen Elefanten. Nach einer gewissen Zeit tasten sich einzelne Tiere, bei denen der Durst wohl größer ist als die Angst vor dem einzelnen großen Tier, wieder heran, und dann kommen alle anderen auch wieder ans Wasser.



Gegen Mittag sind wir wieder zurück im Camp und ziehen uns nach einer kleinen Mahlzeit in unser Zelt zurück, um uns auszuruhen und frisch zu machen. Am Wasserloch sind mehrere Kudus und ein Gnu, denen wir eine Zeit zusehen.



Rechtzeitig sind wir gegen 17 Uhr wieder beim Startpunkt zu unserem letzten Game Drive in Onguma. Wir sehen wieder Zebras, Giraffen und Löwen. Eine Mangustenfamilie hat sich in einem verlassenen Termitenhügel häuslich niedergelassen, und Marabus sitzen auf einer kahlen Baumspitze. Ein tolles Fotomotiv vor dem leuchtenden Himmel der untergehenden Sonne. Nach dem obligatorischen Sundowner mit Snacks und Gin Tonic geht es wieder zurück ins Camp.

Beim Abendessen beobachten wir einen Löwen, der an die Wasserstelle im Camp kommt, um zu trinken. In unserem Zelt genießen wir an unserem letzten Abend im Etosha Nationalpark noch einige Zeit einen beeindruckenden Sternenhimmel in einer klaren Nacht. Ohne die Lichtverschmutzung sind unzählige Sterne zu sehen. Morgen packen wir wieder unsere Koffer und fahren in Richtung Süden. Unsere Reise neigt sich mit Riesenschritten dem Ende zu.



**Fortsetzung folgt**

## Scandor: Der neue Thriller von SPIEGEL-Bestsellerautorin Ursula Poznanski von Loewe Jugendbücher

Die Wahrheit kann dich reich machen. Die Lüge lässt deine schlimmsten Alpträume wahr werden.

Es ist eine Challenge der besonderen Art, auf die Philipp und Tessa sich einlassen: Hundert Menschen treten an, um einen einzigartigen, unfehlbaren Lügendetektor zu testen: Scandor. Er begleitet die Kandidaten rund um die Uhr, wittert jede Ausflucht, jede Schwindelei. Wer lügt, fliegt aus dem Rennen und muss sich seinen tiefsten Ängsten stellen. Die Person hingegen, die am Ende übrig bleibt, erhält ein Preisgeld von fünf Millionen Euro.

Doch nicht alle spielen fair. Und es gibt jemanden, der sich auf die Suche nach einer ganz besonderen Wahrheit gemacht hat ...

**Leseprobe:** Tessa fand den Kerl vom ersten Moment an unsympathisch. Vielleicht, weil er aussah wie ein Lehrer, vielleicht aber auch wegen der Arroganz, mit der er an der anderen Seite des Tisches saß und sie warten ließ. Sie einfach nicht beachtete. Stattdessen etwas auf seinem Computermonitor studierte, mit kurzsichtig zusammengekniffenen Augen. „Können wir dann langsam anfangen?“, sagte sie, als das Schweigen ihr zu unangenehm wurde. „Ich muss in einer Stunde bei der Arbeit sein.“ Sie hatte kratzbürstig geklungen, wie so oft, wenn sie nervös war, aber es wirkte, als hätte der Mann sie überhaupt nicht gehört. Tessa rieb sich die Seite, da wo der Riemen mit den Kontakten am unangenehmsten gegen ihre Rippen drückte. Wenn es noch lange dauerte, würde sie sich die Saugnäpfe der Kopfsensoren von den Schläfen ziehen und sie dem Typ an die Brillengläser pappen. Sie kam sich lächerlich vor. Ohnehin würde sich wohl gleich herausstellen, dass sie einem Scam aufgesessen war. Fünf Millionen dafür, dass man ein paar Tage lang die Wahrheit sagte? Sie tat das schon seit Jahren, was sie bisher allerdings eher Geld gekostet hatte, als ihr welches einzubringen. Zweimal war sie bereits gefeuert worden, von dem unrühmlichen Ende ihrer Schullaufbahn ganz zu schweigen. Waren zum Glück aber ohnehin Scheißjobs und eine Scheißschule gewesen. Der Einzige, den sie belog – ebenfalls mit Genuss und ohne jede Reue –, war Onkel Henrik. Hoffentlich riss er sich alle Haare aus, vor Ärger über seine Leichtgläubigkeit. Jetzt, endlich, drehte der Mann sich zu ihr herum. „Fangen wir an. Wie heißt du?“ – „Tessa.“

„Mit vollem Namen?“ – „Tessa Weidrich.“ – „Wie alt bist du?“ Wann hatte sie dem Glatzkopf das Du angeboten? „Neunzehn. Noch zwei Monate lang. Und wie heißen Sie?“ Erstmals sah er sie richtig an, fast so, als wollte er lächeln. „Das spielt keine Rolle. Aber du kannst mich Egon nennen.“ Er richtete seine Konzentration wieder auf den Bildschirm. Schien auf etwas zu warten, das nicht passierte. Mit einem ange deuteten Schulterzucken drehte er sich ihr wieder zu. „Warum möchtest du an dem Wettbewerb teilnehmen?“ Fragte er das im Ernst? „Weil ich nie wieder auf so einfache Weise so viel Geld verdienen werde.“ Sie beugte sich vor. „Hat Ihnen



schon irgendjemand auf diese Frage eine andere Antwort gegeben?“ Keine Reaktion. „Wie hast du von unserem Wettbewerb erfahren?“ – „Ich habe eine von den Münzen gefunden.“ Et was summt, und der Mann hob die Augenbrauen. „Damit wäre der Wettbewerb jetzt für dich vorbei, wenn er bereits begonnen hätte. Du hast nicht die Wahrheit gesagt.“ Und jetzt musst du ohne Abendessen ins Bett, ergänzte Tessa in Gedanken. „Ich habe die Münze aber wirklich gefunden. Nachdem ich sie gesucht hatte.“ Diesmal summt nichts. „Wo hast du sie gefunden?“

„Im Portemonnaie meines Onkels.“ Nein, es war ihr nicht peinlich. Onkel Henrik war das Letzte, ein Widerling, der grässlichste Mensch, den sie kannte. Er hatte keinerlei Skrupel, sondern machte immer schon kalt lächelnd auf Kosten anderer Profit. Was Tessa egal gewesen wäre, hätte Henrik sich wenigstens seinem Bruder, Tessas Vater, gegenüber anständig verhalten. Aber

er ließ ihn hängen, ihn und seine ganze Familie, obwohl Papa seit Jahren Frührentner war. Henrik liebte es, der Erfolgreiche von beiden zu sein und den bedürftigen Teil der Verwandtschaft spüren zu lassen, wie viel besser er das Leben im Griff hatte. Ab und zu schickte er Essenspakete, als wären sie Erbenopfer oder so. Manchmal waren die Verfallsdaten der enthaltenen Lebensmittel bereits abgelaufen gewesen. Beim letzten Mal, als Tessa zu ihm gegangen war, um ihn zu bitten, ihren Eltern die Miete zu stunden, hatte er erst den Kopf geschüttelt, dann aber nicht widerstehen können zu protzen. Und Tessa Gelegenheit gegeben, den Spieß umzudrehen. Vielleicht bin ich bald noch fünf Millionen schwerer, dann komm meinewegen wieder betteln, okay? Sein selbstgefälliges Lachen. Der lauernde Blick, mit dem er auf ihre Reaktion wartete. Tessa ballte die Fäuste und zählte bis zehn, um sich zu beherrschen, dann fragte sie nach. „Läuft das Geschäft so gut?“ Er konnte der Versuchung, sich aufzuspielen, nicht widerstehen. „Ja, das auch. Aber das Glück gehört den Tüchtigen, nicht wahr? Mir ist da etwas in die Hände gefallen.“ Es war, erklärte er, eine Silbermünze, die er zusammen mit der von ihm abonnierten Golfzeitschrift im Briefkasten gefunden hatte. In einem ebenso silberfarbenen Umschlag, der in der Mitte des Hefts eingelegt gewesen war. Beinahe, erzählte er genussvoll, hätte er das Kuvert weggeworfen, weil er es für Werbung gehalten hatte, aber der Inhalt war untypisch schwer gewesen. „Fünf Millionen gibt es zu gewinnen, wenn man an irgend so einem Wettbewerb teilnimmt.“ Er schüttelte den Kopf, als könne er nicht glauben, dass jemand dumm genug war, eine solche Summe zu verschenken. „Klingt nach einer Betrügermaschine. Und auf so etwas fällst du rein?“ Es fiel Tessa von Minute zu Minute schwerer, ihren Abscheu zu verbergen. „Keine Sorge. Das ist seriös, und es heißt, man muss dafür keine Extrazeit einplanen. Wenn ich das Anschreiben richtig verstehe, ist es ein Wettbewerb für Unternehmer und Führungskräfte.“

„Ein Wettbewerb, aha. Weißt du, worum genau es dabei geht?“, fragte sie und zwang sich zu einem interessierten Lächeln. „Das wird erst heute Abend bekannt gegeben. Wahrscheinlich wird eine neue Business-Strategie getestet, und der Beste gewinnt.“ Es war nicht zu übersehen, wie sehr es ihm schmeichelte, diese Münze zugespielt bekommen zu haben. „Man muss einen Barcode einscannen, dann kommt man auf die Webseite, aber dort läuft noch ein Countdown. Heute um 19 Uhr erfahren die Teilnehmer, was genau zu tun ist.“ – „Tja. Für mich klingt das trotzdem nach Betrug“, hatte Tessa gesagt, in der Hoffnung, sein selbstgefälliges Grinsen zum Ersterben zu bringen. Was gelungen war; Henriks Gesicht hatte diesen verächtlichen Ausdruck angenommen, den sie so hasste. „Jaja. Weil du das natürlich besser durchschaust als ich. Glaube mir, ich wäre nicht ein so erfolgreicher Geschäftsmann, wenn ich nicht Instinkt hätte. Sollte ich heute Abend feststellen, dass man versucht, mich reinzulegen, haben die morgen meinen Anwalt am Hals.“ Er warf einen bedeutungsvollen Blick in Richtung Anrichte. Tessa tat so, als wäre sie beeindruckt, und wartete, bis er das nächste Mal aufs Klo musste. Dann nahm sie seine Geldbörse von der Anrichte und fand die Münze dort, wo man sie zuerst vermuten würde. Instinkt, haha. Sie hatte sie eingesteckt und war aus dem Haus gewesen, bevor sie noch die Klospülung hatte rauschen hören. Keine Sekunde lang hatte sie an die Fünf-Millionen-Euro-Story geglaubt, sie hatte bloß Henrik eins auswischen wollen, diesem Dreckskerl mit seiner Villa, seinen vier Autos, seinem Boot. Erst später, zu Hause, hatte sie sich die Münze genauer angesehen. Den Barcode auf der einen und eine achtstellige Nummer, die auf der anderen Seite eingepägt war. Während sie Henriks zwölften Anruf ignorierte, scannte sie den Code mit ihrem Handy und gab die Nummer als Login ein. Von wegen Business-Strategie. Die Seite, auf der der Wettbewerb präsentiert wurde, war seit erst zwanzig Minuten freigeschaltet, und Tessa las mit wachsendem Erstaunen, worum es gehen sollte.

Die Firma, die die Münzen in Umlauf gebracht hatte, hieß VeriTech, und es war kein Ideenwettbewerb, sondern eine merkwürdige Art von Battle Royale, bei der es darum ging, die Wahrheit zu sagen. Hundert Leute starteten, wer log, schied aus. Der oder die Letzte würde fünf Millionen überwiesen bekommen. Sie klickte weiter, landete auf der Seite mit dem Anmeldeformular. Zögerte kurz, dann füllte sie es aus. Und nun saß sie tatsächlich hier. Vor diesem Beamtentyp, der zum ersten Mal etwas wie Irritation zeigte. „Du hast die Münze im Portemonnaie deines Onkels gefunden?“, wiederholte er, was sie gesagt hatte. „Ja. Ich habe sie geklaut, wenn Sie so wollen.“

Sie hielt seinem Blick stand. Würde sie jetzt aussortiert werden? Weil Klauen ja irgendwie schlimmer war als ein bisschen Flunkern? „Du sagst die Wahrheit“, stellte er fest. „Wäre auch eine ziemlich blöde Lüge.“ Der Blick des Mannes richtete sich wieder auf den Bildschirm. Das, was er dort sah, schien ihn nicht zu erfreuen. Er gab eine Reihe missmutiger Geräusche von sich. „Ich stelle dir jetzt noch ein paar Fragen“, sagte er schließlich, es klang, als hätte er jegliches Interesse an dem Interview verloren. „Dann können wir das Gerät noch genauer auf deine persönlichen Werte kalibrieren.“ Tessa nickte. „Okay.“ – „Wohnst du noch bei deinen Eltern?“

„Nein.“ – „Warum nicht?“ – „Weil in der Wohnung viel zu wenig Platz ist. Weil sie sowieso kein Geld haben und ich nicht daran denke, ihnen auf der Tasche zu liegen.“ Das stimmte alles. War aber nicht ganz vollständig. „Und weil ich es dort furchtbar deprimierend finde.“ Die Aufmerksamkeit des Mannes war

wieder zur Gänze auf den Bildschirm gerichtet. „Hast du einen Job?“ – „Nein. Ich habe zwei. Ich arbeite als Servierkraft in einer Bar und zweimal die Woche in einem Callcenter, wo ich mir die Beschwerden von unzufriedenen Möbelhauskunden anhöre.“ Das schien den Mann aus unerfindlichen Gründen zu freuen. „Gut. Ich werde dir jetzt ein paar Bilder zeigen, und du sagst mir, wie du sie findest. Gut, schlecht oder neutral. Eine Erklärung ist nicht nötig.“ Er reichte ihr ein Tablet. Das Bild auf dem Display zeigte ein verdutzt dreinblickendes Eichhörnchen auf einem Gartenzaun. Tessa liebte Eichhörnchen. „Gut.“ Nächstes Bild. Ein riesiger See, auf dem zwei Boote sich ein Wettrennen lieferten. Sie dachte an Dieselmotoren und Wasserverschmutzung. „Schlecht.“ Nächstes Bild: eine Sandwüste, in der Düne sich an Düne reihte. „Neutral.“ Das darauffolgende Foto zeigte einen jungen Mann, der in sich zusammengesunken in einem Haltestellenhäuschen saß und schlief. Er erinnerte Tessa an die Alkoholleichen, die sie nach Sperrstunde gelegentlich am Ausgang der Bar vorfand. „Schlecht.“ Auf dem nächsten Bild saß ein Mädchen mit hellblondem Pferdeschwanz an einem Konzertflügel; es war noch so klein, dass die Beine nicht bis zum Boden reichten. „Neutral“, sagte Tessa und fühlte den Stich in ihrem Inneren im selben Moment, in dem das Summen ertönte. „Das war gelogen“, stellte der Mann mit sachlicher Stimme fest, und natürlich hatte er recht damit. Dass Tessas Familie bei ihrem letzten Umzug vor fünf Jahren das Piano nicht mit in die kleinere Wohnung hatte nehmen können, schmerzte sie immer noch. „Schlecht“, korrigierte sie also. „Ich platze vor Neid auf dieses Klavier.“ Der Mann vermerkte es mit einem Nicken. Zeigte ihr danach noch Bilder von Achterbahnen, Meeresbuchten, Herbstlaub und Bahngleisen. Dann ein Bild von einem Model, das sich auf einem Felsen rekelte und Tessa an Tante Loreen erinnerte (schlecht). Sie gab ihre Kommentare dazu ab, die sie zum Teil zwar selbst überraschten, die aber offenbar der Wahrheit entsprachen, denn sie lösten kein Summen mehr aus. Danach wandte der Mann sich ihr wieder zu. „Wir suchen hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer für diesen Wettbewerb.“ Er leierte es herunter, als hätte er es schon unzählige Male gesagt. „Falls wir dich als Kandidatin auswählen und du dich für eine Teilnahme entscheidest, wirst du also gegen neunundneunzig andere antreten. Wenn du gewinnst, erhältst du die fünf Millionen Euro. Aber einem solchen Preis muss auch ein entsprechender Einsatz gegenüberstehen.“ Wie jetzt? Es war noch gar nicht sicher, dass sie mit dabei sein würde? Trotz der Münze? „Was soll das heißen, wenn Sie mich auswählen? Ich dachte ...“ – „Es sind mehr als zweihundertfünfzig Münzen in Umlauf gebracht worden“, unterbrach sie der Mann. „Natürlich treffen wir unter den Anmeldungen eine Auswahl.“ Na großartig. Dann war Tessa vermutlich raus, so desinteressiert, wie der Typ mit ihr sprach. „Also.“ Er klopfte mit den Fingern auf die Tischplatte. „Du musst einen Einsatz stellen. Etwas nennen, das du tun wirst, wenn du verlierst. Etwas, das du keinesfalls tun möchtest. Betrachte es als Zusatzmotivation, die dir helfen soll, dich wirklich ins Zeug zu legen.“ Sein Mund verzog sich zu einem Lächeln ohne jede Wärme. „Was wäre das Schlimmste, das du dir vorstellen kannst? Es darf sich um nichts Illegales handeln und um nichts, das dir oder anderen körperlichen Schaden zufügt.“ War das sein Ernst? Sie senkte ihren Blick zu Boden. „Müssen alle, die mitmachen, diesen Einsatz leisten? Oder nur ich?“

„Natürlich alle.“ Sie konnte die Erheiterung in seiner Stimme hören. „Sonst hättest du ja einen unfairen Vorteil, nicht wahr? Viel mehr Motivation als die anderen.“

**Empfohlen und erhältlich bei DAS BUCH Yvonne Peter!**

## Flora und Fauna – Farne

### Farnkraut

*Treu geliebt und still geschwiegen,  
treue Liebe spricht nicht viel,  
nur in unhörbaren Zügen  
wallt das heiligste Gefühl.*

### Farnkraut in der Blumensprache:

Das Liebesbündnis edler Seelen knüpft oft der erste Augenblick!  
Ich mache nicht gern viele Worte.



### Farne – uralte und faszinierend

Farne haben eine uralte Geschichte, die sich zum Teil über 200 Millionen Jahre zurückverfolgen lässt. Die Urfarne haben allerdings nichts gemein mit den heutigen Arten, die wir in unseren Gärten oder Wäldern finden. Es waren mächtige Baumfarne, die weite Flächen bedeckten und den pflanzenfressenden Dinosauriern als Nahrung dienten.

Die heutigen Nachfahren der einst gigantischen Gewächse sind jedoch ebenso faszinierende Pflanzen, die eigentlich in jedem Garten ein Plätzchen für sich finden sollten. Am liebsten sind ihnen schattige kühlere Bereiche im Garten unter Bäumen oder zwischen Sträuchern. Farne haben eine riesige Familie, weltweit sind mehr als 200 Gattungen mit ungefähr 10.000 unterschiedlichen Arten verbreitet. Dementsprechend stellen sie auch die unterschiedlichsten Ansprüche, die von flachen Wasserbereichen bis zu absolut trockenen Plätzen reichen, die viel oder wenig Platz benötigen und in wenigen Ausnahmen sogar etwas Sonne vertragen.

Es gibt aufrecht wachsende Farne und flach am Boden wachsende, grobblättrig oder eher filigran und einer Farbvielfalt von Grausilber, Smaragdgrün, Brauntönen und rötliche Schattierungen. Mit dieser großen Auswahl und Variationsmöglichkeiten lässt sich eine Farnecke in jedem Garten lebhaft und abwechslungsreich gestalten.

Voraussetzungen für solche Farnpflanzungen sind humose, leicht saure Böden. Kalk vertragen Farne bis auf eine Ausnahme, den Hirschkungenfarn, in den Böden überhaupt nicht. Sie sind gute Begleiter zum Beispiel zu Rhododendren, Hartriegel, Primeln und immergrüne Vincaarten, die auch saure Böden lieben.

Bei den vielen Tausend Farnarten gibt es hochwachsende Farne bis 180 cm, wie zum Beispiel den Frauenfarn, Trichterfarn, Becherfarn und Königsfarn; mittelgroße Farne bis 90 cm, zu

denen unter anderem der Hufeisenfarn, Perlarn, Filigranfarn, Lanzenfarn und Wurmfarn gehören. Zu den kleinen Farnen, die 30 bis 40 cm hoch werden, zählt man zum Beispiel den Rippenfarn, Tüpfelfarn, Frauenhaarfarn und auch die Hirschkunge. Farne, die im Steingarten gut zurechtkommen, sind der Felsenblasenfarn, die Steinfeder, aber auch der Hirschkungenfarn und der Federtüpfelfarn.



Mit Farnen begrünte Mauern sind ein schöner Hingucker. Am besten eignen sich Mauern aus Sand- und Natursteinen, die ihnen Fugen und Ritzen für ihre ungestörte Weiterbildung bieten. Wobei auch kleinere Farne, nicht nur unten oder auf der Mauer, sondern auch in erdgefüllte Mauerritzen an der Mauerwand gepflanzt werden können. Besonders geeignet sind hier unter anderem der Streifenfarn, Frauenfarn, Wurmfarn und der Tüpfelfarn.

Für nasse sumpfige Stellen, eignen sich Farne, die gerne Schattenplätze und dauerfeuchte Stellen im Garten bevorzugen. Dazu zählen, der Sumpffarn und auch der Buchenfarn, der von Natur aus nicht nur gern in Buchenwäldern wächst.

Zu den Farnpflanzen gehören die drei Klassen Bärlappe, Schachtelhalme und Farne.

Farne haben meist große gestielte, reich geaderte, in der Jugend spiralförmig eingerollte Blätter, Wedel. Ihre Blätter tragen auf der Unterseite zu Häufchen angeordnete Sporenbehälter. Wichtig zur Bestimmung bei den vielen Arten sind die Form der Wedel und ihre Stellung sowie die Form der Sporenhäufchen, die rundlich, länglich oder oval, braun oder schwarz sein können.



Farnpflanzen sind krautige, seltener holzige Sporenpflanzen mit echten Wurzeln und Gefäßen und einem ausgesprochenen Generationenwechsel: Aus der Spore entsteht ein Vorkeim, auf dessen Unterseite sich männliche und weibliche Geschlechtszellen entwickeln, die bei der Befruchtung miteinander verschmelzen. Aus einer befruchteten Eizelle entwickelt sich dann die ungeschlechtliche Generation, die eigentliche in Stamm, Blätter und Wurzeln gegliederte Pflanze. Auf dieser Pflanze entwickeln sich die Sporen, die dann wieder zu den Vorkeimen auskeimen können.

Farne pflanzt man am besten während ihrer Ruhezeit im späten Herbst und frühen Winter, also Ende November, Anfang Dezember, aber nur, wenn der Boden nicht gefroren ist. Wich-

tig vor der Pflanzung ist die sorgfältige Bodenvorbereitung. Der Boden muss tiefgründig gelockert und eine Mischung aus grobem Sand, Torfmull, Laub- und Komposterde eingearbeitet werden. Die oberste Bodenschicht sollte so viel Humus wie möglich enthalten. Ältere Pflanzen können vor der Neupflanzung geteilt werden, das heißt: Ältere Pflanzen mit mehreren „Köpfen“ lassen sich einfach zerschneiden; die Farne, die Ausläufer bilden, kann man sogar in mehrere Teile zerlegen und man bekommt von jedem Teil im Folgejahr eine vollständige Pflanze.

*Quellen: Blüten & Pflanzen im Garten (Lingen), Das große Kosmos Handbuch der Natur (kosmos)*

## Salate mit Lauch

### Lauch-Paprika-Wurstsalat

Für 4 Personen



#### Zutaten

2 Stangen Lauch  
1 rote Paprikaschote  
1 Dose Mais  
250 g Fleischwurst  
4 EL Balsamicoessig  
1 TL mittelscharfer Senf  
4 EL Öl  
Cayennepfeffer, Salz, Zucker

#### Zubereitung

Das Gemüse waschen. Lauch und Paprika in feine Streifen schneiden. Mais abtropfen lassen. Wurst häuten und in dünne Stifte schneiden. Marinade aus Essig, Senf, Salz, Zucker und Öl herstellen. Mit Cayennepfeffer abschmecken. Gemüse, Wurst und Marinade in die Salatschüssel geben und vermischen. Zugedeckt durchziehen lassen. Den Lauchsalat evtl. nochmals mit Salz und Cayennepfeffer kräftig abschmecken. Kann auch am Vortag zubereitet werden.

### Lauchsalat mit Kidneybohnen

Für 4 Personen



#### Zutaten

2-3 Dosen Kidneybohnen  
1-2 grüne Paprikaschoten je nach Größe  
100-200 g Schafskäse  
1 große Stange Lauch  
3 EL Öl  
3 EL Balsamicoessig  
1 TL Senf  
Je ½ TL Salz, Pfeffer, Zucker

#### Zubereitung

Die Kidneybohnen in ein Sieb geben, unter laufendem Wasser gut abspülen, abtropfen lassen. Lauch der Länge nach halbieren. Das Gemüse gründlich waschen und in feine Streifen, den Schafskäse in kleine Würfel schneiden. Marinade aus Senf, Essig, Zucker, Salz, Pfeffer und Öl herstellen, über den Salat geben und alles gut vermengen. Der Salat schmeckt am besten, wenn er zwei bis drei Stunden im Kühlschrank durchgezogen ist.

## Unsere Biene durch das Jahr begleitet, oder ein Bienenjahr

Imker/-innen müssen sich das ganze Jahr über um ihre Bienen kümmern, darauf achten, dass ihre fleißigen Helferinnen gesund bleiben und im Winter regelmäßig Futter bekommen. Ein erfahrener Imker weiß auch, wann der richtige Zeitpunkt für die Honigernte gekommen ist.

### Frühjahr:

Die Mäusegitter sind entfernt; diese werden angebracht, um die im Winter hilflosen Bienen vor Räuberei und Zerstörung hauptsächlich vor Mäusen zu schützen.

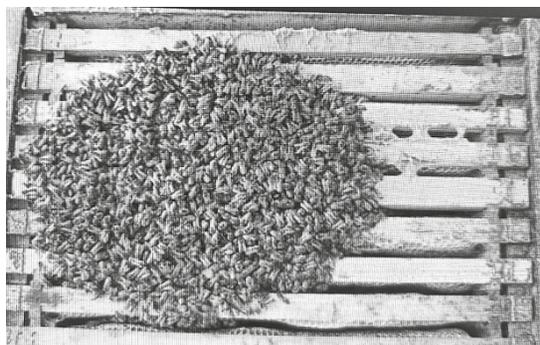
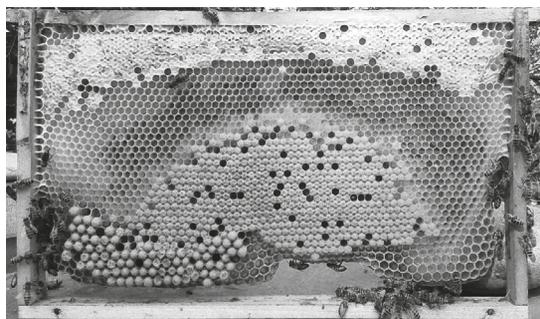
Die Temperaturen steigen und die Bienen im Bienenstock verharren bis zu mindestens acht Grad Celsius, dann fliegen die ersten Bienen aus, die Bestäubungsflüge beginnen ab circa zwölf Grad. Der Honigstock wird vorher von den Bienen selbst gesäubert, die abgestorbenen Bienen aus der Zarge transportiert. Winterbienen können bis zu acht Monate alt werden, Sommerbienen leben circa vier bis sechs Wochen. Im Winter müssen die Bienen keine Nahrung sammeln, ihr Leben ist vergleichsweise ruhig.

Die Königin, welche durch Füttern von Gelee Royal zur selbigen heranwächst, hat einzig und allein nur Eier zu legen. Die Königin, die bis zu vier bis fünf Jahre alt werden kann, beginnt mit der Eiablage, der Imker mit den anstehenden Arbeiten wie Rähmchen säubern, Wachs schmelzen und neue Rähmchen löten. Die Königin legt so lange Eier (5000 bis 6000 Stück pro Tag möglich), bis ihr Samenvorrat beendet ist, aus den dann gelegten Eiern entstehen dann ausschließlich Drohnen (männliche Biene). Dies muss der Imker erkennen und gegensteuern (Austausch der Königin). Ebenfalls muss der Futtervorrat kontrolliert und ggf. ergänzt werden.

### Frühjahr – Sommer:

Die Bienen sammeln eifrig Nektar und Blütenpollen. Zuerst sind die Haselnuss und die Weiden Anfang März sehr wichtig für unsere Bienen, gefolgt von den Blüten der Gärten und Wiesen, der Obstbäume und Sträucher.

Nun sind die Bienen bemüht, neue Königinnen zu züchten. Übersieht der Imker dies und entfernt die Königinnenzellen nicht, schwärmt die



alte Königin mit einem Großteil des Volkes aus dem Bienenstock und sucht sich ein neues Zuhause.

Daher ist bis Mitte Mai die wöchentliche Kontrolle des Bienenstocks sehr wichtig. Nun könnte auch ein neues Volk durch die gezielte Arbeit des Imkers entstehen.

Aber auch die Honigräume füllen sich nun und es ist Zeit, den Blütenhonig zu ernten.

Gefolgt von Raps-, Kastanien-, Linden- oder anderen speziellen Honigsorten ist das die wichtigste Zeit der Honigproduktion.

Eine Biene fliegt nur drei Kilometer weit vom Stock weg, weswegen manche Imker auf Wanderschaft gehen und ihre Völker nahe an die gewünschte Tracht bringen. Die Biene arbeitet nun auf Hochtouren. Um ein Glas Honig zu füllen, muss die Biene vergleichsweise die Strecke dreimal um die Erde fliegen.

### Sommer – Herbst:

Bei den Bienen beginnt das Jahresende schon bald. Meist im August ist genug Nektar und auch genug Pollen in der Beute. Das „Bienenjahr“ neigt sich jetzt dem Ende zu. Für den Imker und seine fleißigen Helferinnen endet es nämlich nicht kalendarisch im Dezember, sondern bereits nach dem letzten Schleudern im Jahr, dem Abschleudern.

In unserer Region ist das in der Regel Mitte bis Ende Juli der Fall. Alles, was danach zu tun ist, dient der Vorbereitung auf den Winter und die nächste Saison und zielt in erster Linie darauf ab, die Bienenvölker gesund zu erhalten und mit ausreichend Wintervorrat zu versorgen.

### Winter:

Die Bienen bilden eine Kugel im Inneren der Zarge, dies dient der Wärmeerzeugung.

Die Königin ist geschützt im Inneren dieser Kugel, die restlichen Bienen zirkulieren in diesem Kugelgebilde von innen nach außen, sind aber völlig wehrlos. Hoffentlich hat der Imker an das Mäusegitter gedacht.

**Peter Hipp, Hobbyimker, Tierernährung Hipp**

Kontakt:  
[tiernahrunghipp@freenet.de](mailto:tiernahrunghipp@freenet.de)

## Allerlei Mundart

### Einladung auf Honoratiorenschwäbisch

Ha nei i bin doch ganz satt  
i hab doch erscht geschtern  
ebbes gessa.

Ha nei i hab wirklich  
kein durscht i hab doch erscht  
heit morga Kaffee tronka.

Dees wär jetzt  
wirklich net neetich.  
etzt machet Sia sich  
meinetwega au no Umschänd.

I weiß gar net wie i mi  
da rewaschiera soll.  
Dees isch mir aber jetzt  
scho a rechte Verlegaheit.

Aber bitte bloß a  
ganz kleis Schtickle  
Hefekranz s isch  
mr sonscht zviel.

Aber bitte bloß a ganz  
kleis Schlickle Kaffee  
i kann sonscht net schlofa.

Ha - na bin i halt so frei!

*Thaddäus Troll*

## Witze-Ecke

„Heute rechnen wir zum ersten Mal mit Computern“, sagt der Mathelehrer. Die Kinder freuen sich. „Also“, sagt der Lehrer, „angenommen, es gibt 36 Computer, aber nur drei Drucker. Wie viele Computer müssen sich einen Drucker teilen?“

Der Lehrer lobt seinen Schüler: „Deine Hausaufgaben sind in der letzten Zeit viel besser geworden. Woran liegt denn das?“ – „Meine Mutter nimmt jetzt regelmäßige Nachhilfeunterricht!“

Im Physikunterricht will die Lehrerin erklären, wie Wärme entsteht. „Reibt einmal eure Hände. Was passiert?“ – Stella meldet sich: „Es kommen schwarze Krümelchen!“

Im Religionsunterricht. „Wer weiß, wie lange Eva und Adam im Paradies geblieben sind?“ fragte der Lehrer. „Bis zum Herbst“, sagt Jonas. „Wie kommst du denn darauf?“ – „Na, weil im Herbst die Äpfel reif werden.“

## Branchenregister

### Apotheken

[www.adler-apotheke-weilheim.de](http://www.adler-apotheke-weilheim.de)



## adlerapotheke

Wir sind Spezialisten für homöopathische, anthroposophische und andere alternative Arzneimittel.

Wir machen Spezialherstellungen im eigenen Labor: Aromatherapie, Homöopathie nach Heilpraktiker Goll, usw.

Wohlfühlen im Naturkosmetik-Studio am Markt

Apotheker Dr. Hansjörg Egerer      Telefon: +49 (0) 7023 90015-0  
Marktplatz 5 · 73235 Weilheim/T.      Telefax: +49 (0) 7023 90015-20  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 -13.00 + 14.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-12.30 Uhr



## STADT- APOTHEKE

Weilheim · Schulstraße 2 · Helen Abele e. K.

Telefon 07023 6708 und 740047 · Telefax 07023 71698

E-Mail: [abele@stadt-apotheke-weilheim-teck.de](mailto:abele@stadt-apotheke-weilheim-teck.de)

[www.stadt-apotheke-weilheim-teck.de](http://www.stadt-apotheke-weilheim-teck.de)

Allopathie · Homöopathie · Tierarznei · Kosmetik Vichy · Claire Fisher  
Louis Widmer · Blutdruck- und Blutzuckergeräte · Maßanfertigung  
Kompressionsstrümpfe und -strumpfhosen · Sport- und Gelenkbandagen  
Inkontinenzberatung und -produkte · Häuslicher Krankenpflegebedarf

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr und 14 – 19 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

### Augenoptik-Fachgeschäfte



#### OTTO OPTIK-ZENTRUM

Brillen + Kontaktlinsen  
optometrische Untersuchungen

Obere Grabenstraße 18, Tel. 07023 2918

Fax 07023 5727

E-Mail: [info@otto-optik-zentrum.de](mailto:info@otto-optik-zentrum.de)

Internet: [www.otto-optik-zentrum.de](http://www.otto-optik-zentrum.de)

OTTO  
OPTIK ZENTRUM

Obere Grabenstraße 18  
73235 Weilheim Teck  
Telefon 07023.2918  
[otto-optik-zentrum.de](http://otto-optik-zentrum.de)

Mo. geschlossen  
Di. + Mi. 9.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet  
Do. 9.00 – 19.00 Uhr durchgehend geöffnet  
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr geöffnet

**Top Optik GmbH**, Brillen und Kontaktlinsen, Weilheim  
Marktplatz 9, Tel. 07023 73355, [www.topoptik-weilheim.de](http://www.topoptik-weilheim.de)

### Autoglas

## junited AUTOGLAS SCHWABEN

**Glasschaden?  
WIR HELFEN SOFORT!**

73235 Weilheim/Teck  
Tobelwasenweg 22  
T 07023 7493460

[www.junited-schwaben.de](http://www.junited-schwaben.de)  
[info@junited-schwaben.de](mailto:info@junited-schwaben.de)

Unser  
Service für Sie  
Holen & Bringen  
Vor-Ort-Reparatur  
Ersatzwagen

## Autohäuser



**BAZLE** AUTOMOBILE

Jahreswagen · Gebrauchtwagen · Verkauf  
Kundendienst · Ersatzteile · TÜV · AU · Klimageservice

Stahlbrunnstr. 1 · 73266 Bissingen Teck · Tel. 07023 6425  
Fax 07023 8636 · [www.autohaus-bazle.de](http://www.autohaus-bazle.de)



**ratzel**  
das autohaus

Göppinger Str. 82 · 73119 Zell u. A.  
Telefon (07164) 9449-0 · Telefax (07164) 9449-940  
[www.ratzel-dasautohaus.de](http://www.ratzel-dasautohaus.de)




**Auto Scheidt**

... Service mit Herz

Bahnhofstraße 30  
73271 Holzmaden  
Telefon 07023 6481  
Fax 07023 5196  
[info@auto-scheidt.com](mailto:info@auto-scheidt.com)



**SUBARU**

Dienstleistungen vom Fachmann

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Klimaanlage-Service
- Reifendienst

**STRAUB'S**  
Autowerkstatt GmbH



Kfz-Reparaturen  
Wartung aller Marken

73101 Aichelberg · Steigstraße 65 · 07164 2494

**Martin Ulmer GmbH**

Obere Grabenstraße 10  
73235 Weilheim  
Tel. 07023 6748  
[www.auto-ulmer.de](http://www.auto-ulmer.de)



**Renault-Service**

Neu- und Gebrauchtwagen  
Reparaturen aller Fabrikate  
Wartung aller Fabrikate  
TÜV- und AU-Prüfungen

**Auto Velten**

Typenoffene Werkstatt – alle Marken willkommen

Neu-, Jahres- u. Gebrauchtwagen,  
Leasing und Finanzierung,  
Reparatur und Wartung,  
Unfallinstandsetzung,  
Reifen- und Autoglasservice

73235 Weilheim  
Im Stockach 5  
Telefon 07023 2117  
[www.auto-velten.eu](http://www.auto-velten.eu)  
[info@auto-velten.eu](mailto:info@auto-velten.eu)



## Auto-Service

**BÖTZEL**   **BOSCH Service**

Bosch Car Service Gruibingen

Hans-Dieter Bötzel, Amtgasse 10, 73344 Gruibingen  
Telefon 07335 6785, [boetzel@boetzel-kfz.de](mailto:boetzel@boetzel-kfz.de), [www.boetzel-kfz.de](http://www.boetzel-kfz.de)

**werk 13**

Autoservice Faustmann

Talstraße 13 · 73235 Weilheim · Telefon 07023 900699

mit unseren Leistungen sind wir für Sie da...

Reparaturen aller Art · Inspektion n. Herstellervorgabe ·

Haupt- u. Abgasuntersuchung · Reifenservice ·

Glasreparaturen · Klimageservice · Achsvermessung u. v. m.

## Banken

**Wir hören erst zu.  
Und beraten dann.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Ehrlich, verständlich und glaubwürdig.  
Lassen Sie sich in unseren Filialen in Weilheim  
und Bissingen genossenschaftlich beraten.  
Verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an  
Ihrer Seite – jetzt anrufen: 0711 3909-0

Volksbank  
Mittlerer Neckar eG 

## Bauunternehmen

**Hans Hepperle**, Bauunternehmung  
73272 Neidlingen, Vogtacker 17, Telefon 07023 2620

**Bauunternehmung  
Neugebauer** GmbH

Weilheim-Teck, Talstr. 3, Tel. 07023 5996, Fax 07023 71822

## RENKE BAUUNTERNEHMUNG

Talstraße 9  
73235 Weilheim-Teck  
Telefon 07023 8380  
Telefax 07023 3081  
www.renke-bau.de  
E-Mail: info@renke-bau.de

### Bausachverständige



#### BASTIAN TREIBER

-BAUSACHVERSTÄNDIGER-

UNTERE RAINSTRASSE 25  
73235 WEILHEIM/TECK

TEL: 07023 / 7492710  
E-MAIL: INFO@BSV-TREIBER.DE  
WEB: WWW.BSV-TREIBER.DE

#### LEISTUNGEN

- > BEWEISSICHERUNG
- > BAUSCHÄDEN
- > BAUMÄNGEL
- > ABNAHMEN
- > QUALITÄTSSICHERUNG IM HOCHBAU / BAUBEGLEITUNG
- > SCHADENSGUTACHTEN
- > VERSICHERUNGSGUTACHTEN
- > KAUFBERATUNG

### Bäckereien

Jürgen Hörner, Brot- und Feinbäckerei, Weilheim  
Neidlinger Straße 33, Telefon 07023 2954

### Blumenfachgeschäfte/Seidenblumen

## BLUMEN ULMER

#### BLUMEN ULMER

INH. MICHAEL LIEBRICH  
UNTERE GRABENSTRASSE 11  
73235 WEILHEIM/TECK  
TEL. 07023 6882  
FAX 07023 6897  
E-MAIL: INFO@BLUMEN-ULMER.DE  
WEB: WWW.BLUMEN-ULMER.DE

## monika's BLUMENHAUS

Monika Woithe  
Am Friedhof Weinsteige  
73235 Weilheim/Teck  
Telefon 07023/4871  
Telefax 07023/740616

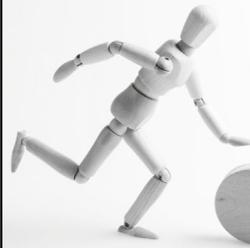
Floristmeisterbetrieb

Mo-Fr 9.00 - 12.30 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 13.30 Uhr  
So 11.00 - 12.00 Uhr



Hier könnte  
**Ihre Anzeige**  
stehen!

### Bodenleger



## HOLZERLEBEN. PATRYK KUBLIN

PARKETT · DIELEN · DESIGNBÖDEN

Jurastraße 2 • 73119 Zell u. A.  
Telefon 07164 796935  
info@holz-erleben.com  
www.holz-erleben.com

### Buchhandlungen



Das Buch – Ihre Buchhandlung in Weilheim  
Yvonne Peter, Buchhändlerin, Obere Mühlstraße 10  
Weilheim/Teck, Tel. 07023 5122, Fax 07023 5941

### Containerdienste

Nichts als



im Kopf!

## Männer

DEM KREISLAUF VERPFLICHTET

CONTAINERDIENST · RECYCLING  
ENTSORGUNG · TRANSPORTE

Männer GmbH & Co. KG · 73266 Bissingen/Teck · Fabrikstraße 27  
Tel.: +49 (0)7023 / 900 33-0 · www.maenner-containerdienst.de

### Computer/Zubehör

#### clever-pc

pc-service und webdesign



finkenweg 8  
73235 weilheim-teck  
fon: 07023 7459489  
info@clever-pc.de  
www.clever-pc.de

- pc-service
- webdesign
- hardware
- internet/dsl
- telefonkostenoptimierung
- pc-reparaturen
- webbetreuung
- software
- einzelschulung

### Datenverarbeitung

## data7

73101 AICHELBERG  
E-Mail: jr@data7.de

## JÜRGEN RIEK DATENSERVICE

TEL.: 07164 91251-11  
FAX: 07164 91251-29

## Elektro



**MANFRED BERNAUER**  
ELEKTROTECHNIK

BERATUNG – PLANUNG – AUSFÜHRUNG

**30 Jahre**  
KOMPLETTE GEBÄUDETECHNIK  
PHOTOVOLTAIK · ELEKTROINSTALLATION  
INDUSTRIESERVICE · MSR-TECHNIK

Carl-Benz-Str.10 · 73235 Weilheim · Tel. 07023 909727 · Fax 07023 909728  
info@bernauer-elektrotechnik.de · www.bernauer-elektrotechnik.de

**Knayer** ELEKTRO

Inh. Joachim Geier  
Häringers Straße 8  
73235 Weilheim/Teck

Installation  
Verkauf von  
Elektrogeräten  
Kundendienst

**Tel. 07023 9099-27 · Mobil 0174 6391151**  
**Reparatur von Elektrogeräten**  
**Jetzt auch Vermietung von Gewerbspülmaschinen!**

## Elektro-Fahrzeuge



*Weil unsere Heimat  
schützenswert ist!  
Nachhaltigkeit erfahren  
mit Elektro-Leichtfahrzeugen*

**Molls e-Kärrele UG**  
(haftungsbeschränkt)  
Pfarrstr. 12  
73266 Bissingen  
Tel.: 07023/909274  
info@molls-eKaerrele.de  
www.molls-eKaerrele.de

- Elektroroller
- Elektromotorräder
- Elektrokabinenroller
- Elektronutzfahrzeuge

## Fabriken

**Bachofer GmbH & Co.**, Metall- und Verzinkwerk  
Weilheim/Teck, Carl-Benz-Straße 2, Telefon 90031-0  
www.bachofer.de

**cellcentric**  
A Daimler Truck & Volvo Group Company

**We power sustainable life**  
Brennstoffzellenlieferant

Neue Straße 95 | 73230 Kirchheim/Teck-Nabern  
www.cellcentric.net | www.klimawerk-weilheim.de




**Wilhelm Kächele**, Elastomertechnik  
73235 Weilheim, Jahnstraße 9  
Telefon 07023 103-0, Fax 07023 103-188  
www.w-kaechele.de, vibrastop@w-kaechele.de

**KÄCHELE**  
VIBRA STOP

## Fahrräder



Otto-Hahn-Straße 20-22  
73235 Weilheim / Teck  
T. 07023 / 3500

RÄDER UND MEHR!

**RUND UM DAS BIKE**  
FULL SERVICE

- www.heilenmann.de
- 75 Jahre in Weilheim/Teck
- Fahrräder und E-Bikes
- Kinderräder
- Werkstatt-Service
- Testbikes

## Farben

**farb-spektrum Weissinger** Inh. Roland Weissinger  
Farben · Deko- & Büroartikel · Reinigungsannahme · Postfiliale  
Brunnenstraße 44, 73235 Weilheim Tel. 07023 2870 od. 6904

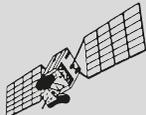
## Fenster

**BAU AUS STAT TUNG** **Pflüger**

Brunnenstr. 27  
73235 Weilheim/Teck  
Tel. 07023 72278, Fax 73496  
www.bau-pflueger.de

- Fenster/Dachfenster
- Insektenschutz
- Rollläden/Reparaturen
- Türen, Antriebe
- Aluverkleidungen für Holzfenster

## Fernsehen – Kabel

**TV – Video**  **HiFi – Sat**

**Sat Service Holder GmbH**

- Ihr Spezialist für Satellitenempfangssysteme
- BK-Anschluss
- Eigene Fachwerkstatt
- Kostenlose @ am Haus

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. durchgehend 9.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Untere Grabenstr. 10 – 12  
73235 Weilheim/Teck

sat.service@t-online.de  
Telefon 07023 6059

## Flaschnerei

„D'r Städt'les Flaschner“

**SANITÄR KAUFMANN**

Inh. Rolf Peter Kaufmann e. K.  
Marktstr. 9, 73235 Weilheim  
info@sanitaer-kaufmann.de

Rufen Sie doch einfach an!  
**Telefon 07023 6155**

## Fliesen

www.rolf-bauer-gmbh.de



**ROLF BAUER**  
FLIESEN,  
NATURSTEINE &  
DESIGNBÖDEN

73272 Neidlingen  
Tel. 0 70 23 - 74 91 10

## Friseur



**ART OF HAIR**

BY ANNEROSE KAUFMANN  
SCHULSTR. 9 · 73235 WEILHEIM  
TELEFON 0 70 23/74 4770  
INFO@ANNEROSE-KAUFMANN.DE  
WWW.ANNEROSE-KAUFMANN.DE

- LA BIOSTHETIQUE
- HAAR
- KOSMETIK

## Fußpflege

MILLEPIEDI FUßPFLEGE WEILHEIM  
by Boriana



www.millepiedi-weilheim.de · boriana@millepiedi-weilheim.de  
0179 3229855 · Otto-Hahn-Straße 4 · 73235 Weilheim/Teck



Praxis für Podologie  
und medizinische Fußpflege

Hirschstraße 5  
73235 Weilheim/Teck  
Tel.: 07023 746545

Iris-M. Schmid | Sabine Theel Termine nach Vereinbarung

## Garagentore

**BOFFENMAYER TORSERVICE**  
www.service-rund-ums-garagentor.info

- Garagentore
- Beratung & Verkauf
- Tiefgaragentore
- Montage & Elektroinstallation
- Torantriebe
- Reparatur & Ersatzteile
- Funk
- Wartung & Prüfung



Fabrikstraße 2 Tel. 07023 90788-0 www.boffenmayer.de  
73275 Ohmden Fax 07023 90788-8 info@boffenmayer.de

## Gartengestaltung – Gartenbausteine



**Prenzel Gärten**  
Uwe Stiefelmeyer

Hans Prenzel GmbH  
Johannes-Rau-Straße 12  
73235 Weilheim  
Telefon 07023 5838

## Gaststätte



**ZUR RATSSTUBE**  
GASTHAUS · GÄSTEZIMMER · PARTYSERVICE  
FAM. SOMMER

MARKTPLATZ 7  
73235 WEILHEIM/TECK  
TELEFON 07023-6746

WWW.SOMMER-WEILHEIM.DE  
INFO@SOMMER-WEILHEIM.DE



**REUSCHWALD**  
RESTAURANT – EVENTLOCATION – BIERGARTEN

**DONNERSTAG, FREITAG & SAMSTAG:**  
17 Uhr – 22 Uhr (warme Küche bis 21 Uhr)

**SONNTAG:**  
11.30 Uhr – 14 Uhr und 17 Uhr – 22 Uhr (warme Küche bis 20 Uhr)

**BIERGARTEN:**  
Mai – September täglich ab 11.30 Uhr

www.reuschwald.de · Telefon 07021 4050372



**Restaurant Schäferhof**  
ZELL UNTER AICHELBERG

**Küche geöffnet:**  
Montag, Donnerstag, Freitag 11 – 14 und 17.30 – 22 Uhr  
Samstag 16 – 22 Uhr  
Sonntag 11 – 14 und 17 – 21 Uhr  
Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Restaurant Schäferhof • Inh.: Tino Knoof  
Boller Straße 4 • 73119 Zell u. A.

Infos & Reservierungen: 07164 14367 • info@schaeferhof-zell.de

## Getränkevertrieb



**Getränke Ernst**

des Service wegen...

Brunnenstrasse 4 · 73235 Weilheim/Teck · Telefon 0 70 23 / 2801



**Schumis GETRÄNKE-SERVICE**

Neidlinger Str. 7 · Weilheim · Tel. 0 70 23 / 35 90 · www.schumis-gs.de

Hier könnte Ihre  
Anzeige stehen!

## Gipser

### Kirsamer

Vogtäcker 14 · Neidlingen  
Tel. 07023 744644  
Fax 07023 744645

**STUCKATEURBETRIEB**  
Putz · Fassade · Farbe · Innenausbau

Ihr Partner für Qualität, Sorgfalt und Zuverlässigkeit!



Holger Schaufler  
Kirchheimer Straße 127  
73235 Weilheim/Teck  
Tel. 07023 3861  
Fax 07023 71004

info@stuckateur-schaufler.de · www.stuckateur-schaufler.de

## Grabdenkmale

### HARALD FISCHER BILDHAUERMEISTER

ZELLER STR. 10/1 73271 HOLZMADEN TELEFON 07023 6786  
WWW.FISCHER-HOLZMADEN.DE



**Manfred Kirschmann**  
Steinmetz- und Bildhauermeister  
Neue Weilheimer Straße 112 · 73230 Kirchheim/Jesingen  
Telefon 07023 71708 · Telefax 07023 909615

## Heilpraktiker

**Privatpraxis**  
Maierhöfe 41  
73235 Weilheim an der Teck  
Telefon (07023) 82 88  
Tel.-Fax (07023) 74 19 43  
praxis-treiber@t-online.de

  
**eva treiber**  
 Heilpraktikerin für Physiotherapie

## Heizungsbau – Regelanlagen – Sanitär

### Moderne Heizungen - sparen Energie

Solar · Wärmepumpen · Pelletsheizung  
Öl-/Gas Heizungen · Sanitär-Installation · Photovoltaik

**HEAT**  
Wärmesysteme  
www.heat.de

Beratung · Planung · günstige Festpreise  
Ausstellung geöffnet:  
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr  
oder nach Terminvereinbarung  
HEAT Wärmesysteme GmbH, Eisenbahnstr. 36  
73235 Weilheim/T., Tel. 07023 9498-0





**KANARYA**  
Wärme- & Energietechnik

Obere Mühlestraße 24  
73235 Weilheim a. d. Teck  
Telefon: 07023 209388  
www.kanarya.eu



**JOACHIM NAASZ**  
HEIZUNG · SANITÄR  
HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSANLAGEN  
SOLARANLAGEN · ALTBAUSANIERUNG · KESSELERNEUERUNG  
SANITÄR · KUNDEN- UND NOTDIENST

Joachim Naasz · Bissinger Str. 25 · 73235 Weilheim/Teck · Tel. 07023 743635-0

## Holzbau



**Holzbau Fink**  
*Aus Überzeugung Holz  
...und das seit 1951.*

Holzbau Fink GmbH  
Neidlinger Straße 74  
73235 Weilheim an der Teck  
www.holzbau-fink.de

Telefon: +49 (0) 70 23 / 29 47  
Telefax: +49 (0) 70 23 / 7 14 70  
E-Mail: info@holzbau-fink.de

## Immobilien

*Petersen Immobilien*  
Für Ihren Verkauf holen Sie sich eine  
unverbindliche und kostenfreie Beratung ein.  
Wir sind für Sie da!



**Ruth Petersen**  
Bahnhofstraße 4  
73235 Weilheim/Teck  
Mobil: 0160 7435430  
Tel.: 07023 2094-825  
info@immo-petersen.de  
www.Petersen-Immobilien-Weilheim.de

## Kanal und Rohrreinigung




Aktiv im Dienste der Umwelt  
www.mall-entsorgung.de

**Wenn der Abfluss mal verstopft ist ...**

- Kanal- und Rohrreinigung
- TV-Kanaluntersuchung
- Saugwagenbetrieb
- Containerdienst
- Industriemüllentsorgung
- Sondermüllentsorgung



Ein Unternehmen der ELM Recycling Group

Hans Mall GmbH · Austraße 54 · 60 · 73252 Lenningen · Tel. 07026 2064

## Karosserie

**STRAUB'S**  
Autowerkstatt GmbH  
*Meisterhafter Service*

Karosseriearbeiten  
aller Marken

73101 Aichelberg · Steigstraße 65 · 07164 2494

## Kosmetik



**bellcura**

Naturkosmetik Studio am Markt

Marktstraße 1 · 73235 Weilheim/T. · Tel. 0176 111 11 422  
WhatsApp, Signal, Threema · www.bellcura-weilheim.de

bellcura ist eine Marke der  adlerapotheke



## Krankengymnastik

*die*  
**THERAPEUTEN**

PHYSIO > ERGO > LOGO *Weilheim*

**Physiotherapie Frank Greuling**  
Ostermayerstraße 11 | 73235 Weilheim  
— **Telefon 07023-6979** —  
info@physiotherapie-greuling.de  
www.physiotherapie-greuling.de

**Körperwerk** )  
training · therapie (

Körperwerk Weilheim, Carl-Benz-Straße 48  
73235 Weilheim/Teck, Telefon 07023 / 957500  
weilheim@koerperwerk.com www.koerperwerk.com

**PHYSIO-CENTER**



**WEILHEIM**

Physio- und Manuelle Therapie & Training

Untere Grabenstraße 17 · 73235 Weilheim an der Teck  
Telefon: 07023 7419989 · Fax: 07023 7490939

Besuchen Sie uns unter  
[www.physio-center-weilheim.de](http://www.physio-center-weilheim.de)

**PHYSIOTHERAPIE** 

**DIETMAR HÖLZEL**

Holzmadener Straße 12  
73235 Weilheim an der Teck  
07023/749500

Therapie und Prävention

Behandlungstermine je nach Wochentag und vorheriger  
Vereinbarung zwischen 8.00 und 22.00 Uhr!  
[www.physio-hoelzel.de](http://www.physio-hoelzel.de)

• Manuelle Therapie • Schmerztherapie • Kiefergelenk-Behandlung • Krankengymnastik •  
• KG nach Bobath • Skoliosebehandlung n. Lehnert-Schroll • Massage •



**PhysioMed**  
Praxis für Physiotherapie & Physiofitness

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Naturmoorfango
- Fachfußpflege
- Massagetherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Bobath-Therapie
- Kiefergelenksbehandlung CMD
- Fitness

Obere Grabenstraße 18, 73235 Weilheim a. d. Teck  
**Tel. 07023 9479999** [www.physiomed-weilheim.de](http://www.physiomed-weilheim.de)



**PHYSIOWERKSTATT**  
angelika höger

Lindachstraße 51  
73235 Weilheim

Tel. : 07023 . 72 203  
E-Mail: info@physiowerkstatt-hoeger.de  
Web: www.physiowerkstatt-hoeger.de

## Küchen-Spezialgeschäfte

# KLEINBACH

## Design mit Genuß

Bissinger Straße 30 • 73235 Weilheim an der Teck  
**Telefon** 07023/90096-0 • **Telefax** 07023/90096-30  
**E-Mail** info@kleinbach.de • **Web** www.kleinbach.de



**MOHRING**

**SCHREINEREI** **KÜCHENSTUDIO**  
**TÜRENSTUDIO** **RAUMDESIGN**

Weilheim an der Teck **07023 909601 fax**  
Otto-Hahn-Str. 18 [www.mohring.info](http://www.mohring.info) **07023 909600 fon**

## Lärmschutz



**NOISE | block**®

**Lärmschutzsysteme**  
für Industrie, Schießanlagen, Privatbereich

Handel & Mack GmbH & Co. KG, Hauptstraße 119, D-73235 Weilheim / Hepsisau  
Telefon: 07023 7005-0 • E-Mail: info@handel-mack.de • www.handel-mack.de

## Lebensmitteleinzelhandel

# REWE Dein Markt Familie Seper

73235 Weilheim a. d. Teck • Kirchheimer Str. 84  
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 21 Uhr

## Malerwerkstätten



SANDRA BURKHARDT

Maler · Farbe · Gestaltung

- Farbberatung
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Kreative Raumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Bodenbelegarbeiten
- Beschriftungen

Sandra Burkhardt GmbH · Carl-Benz-Str. 59 · 73235 Weilheim/Teck  
Tel.: 07023 9571244 · Fax: 07023 9571245 · [www.sandra-burkhardt.de](http://www.sandra-burkhardt.de)

## burkhardt Malerfachbetrieb

Moderne Maler- und Tapezierarbeiten  
Sanieren und Gestalten von Fassaden

Burkhardt GmbH · Forststraße 4 · 73235 Weilheim/Teck  
Tel 07023 6540 · Fax 73919 · [www.burkhardt-weilheim.de](http://www.burkhardt-weilheim.de)

Beratung | Planung | Ausführung

# hartmann

malerei und innenausstattung

bahnhofstraße 37 | 73271 holzmaden  
telefon 07023 909690 | [www.hartmann-th.de](http://www.hartmann-th.de)

## Massagen



Thai-Yoga-Massage  
Wandern und Yoga

Regine Pfeifer  
DTB-Yogalehrerin/Thai-Yoga-Masseurin

Steingau 6 · 73272 Neidlingen · 07023 942190  
[regine.pfeifer@gmx.de](mailto:regine.pfeifer@gmx.de) · [www.reginepfeifer.de](http://www.reginepfeifer.de)

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

## Mechanische Werkstätte

**Frasch GmbH & Co. KG** Motormäher, Motorhacken, Motorsägen  
Rasenmäher, Reparaturen, Kundendienst  
Untere Rainstraße 22  
D-73235 Weilheim  
Telefon 07023 74586-0, Telefax 74586-99  
E-Mail: [frasch@frasch-online.de](mailto:frasch@frasch-online.de)

## Metall

QUALITÄTS  
HOLZVERBINDER  
Made in  
Germany

**GH**  
[www.holzverbinder.de](http://www.holzverbinder.de)  
GH Baubeschläge GmbH

## Metallverarbeitung

**Häußler**  
Blechverarbeitung GmbH

Unsere Leistungen

- Programmierung
- Stanzen
- Laserschneiden
- Biegen
- Schweißen

Häußler Blechverarbeitung GmbH  
Austraße 9, 73235 Weilheim an der Teck  
Tel.: 07023 158940, E-Mail: [info@haeuessler-blech.de](mailto:info@haeuessler-blech.de)

**HANDEL & MACK**  
METALL IN PERFEKTION

Blechbearbeitung Indachsysteme Lärmschutz-Lösungen Konstruktion

Handel & Mack GmbH & Co. KG, Hauptstraße 119, D-73235 Weilheim / Hepsisau  
Telefon: 07023 7005-0 · E-Mail: [info@handel-mack.de](mailto:info@handel-mack.de) · [www.handel-mack.de](http://www.handel-mack.de)

## Metzgerei

LANDMETZGEREI  
FAUSER & GÖLZ



Unsere Hauptfiliale: 73119 Zell u. A. · Raubisstraße 2 · 07164 5310 · [metzgerei-fauser-goelz.de](http://metzgerei-fauser-goelz.de)

73110 Hattenhofen Hauptstraße 30 07164 3156  
73278 Schlierbach Gaiserstraße 27 07021 46780  
73035 Faurndau Im Freihof 2 07161 21190  
73235 Weilheim/Teck Marktplatz 7 07023 749656  
73230 Kirchheim / Teck Schlierbacherstraße 30 07021 2275

Besuchen Sie uns auch bei:  
 

## Mode und Bekleidung

MÄNNLICH-MODISCH-MARKANT  
**KAUTTER  
KLEIDUNG**

**73235 Weilheim/Teck**  
Untere Grabenstraße 28  
Telefon 07023 2910  
[www.kautter-kleidung.de](http://www.kautter-kleidung.de)

## MODE MACK

WEILHEIM by Holl

Mode Mack · Brunnenstraße 2  
Telefon 07023 6752 · [www.mode-mack.de](http://www.mode-mack.de)

Fachgeschäft für Baby-, Kinder-, und Damenmode. Große Auswahl an Bio-Bekleidung




BRUNNENSTRASSE 23 | 73235 WEILHEIM AN DER TECK | TEL.: 07023 2942 | [www.werner-natur.de](http://www.werner-natur.de)

### Omnibusverkehr

...wenn's um Bus- & Radreisen geht!

## FRANZ BUCK

Reisen & Radeln



Carl-Benz-Str. 49 · 73235 Weilheim/Teck  
Tel. 07023 957084-0 · Fax 07023 957084-19  
E-Mail: [info@reisen-radeln.de](mailto:info@reisen-radeln.de) · [www.reisen-radeln.de](http://www.reisen-radeln.de)



Rainer Burkhardt  
Michael-Becker-Straße 16  
73235 Weilheim/Teck  
Telefon 07023 6116  
Telefax 07023 71188

## Fischer

seit 1937



Fischer Omnibusreisen GmbH & Co. KG  
Am Wasserrain 4 | 73235 Weilheim/Teck  
Tel. 07023 9521-0 | [www.fischer-omnibus.de](http://www.fischer-omnibus.de)  
Facebook: FISCHER.Omnibusreisen  
Instagram: @fischeromnibus

### Pflegeeinrichtung



Schulstraße 15 | 73235 Weilheim/Teck  
Telefon 07023/72699

[www.das-pflage team-weilheim.de](http://www.das-pflage team-weilheim.de)  
[Das-pflage team-weilheim@t-online.de](mailto:Das-pflage team-weilheim@t-online.de)

## GUTEZEIT

rundum gut versorgt

Betreuung und Unterstützung zu Hause  
Hauswirtschaftliche Hilfe  
Demenzbetreuung  
Beratung – auch für die Pflegekasse

**Rufen Sie uns an: 07023 908886**  
Gute Zeit GmbH, Schloßstr. 147, 73272 Neidlingen

### Psychologische Beratung



Melanie Griebhaber  
Psychologische Beratung & Coaching

Hohenneuffenweg 15  
73235 Weilheim  
01573 5498000  
[www.griesshaber-coaching.de](http://www.griesshaber-coaching.de)



### Rohrreinigung

Familienunternehmen seit 1958

Wenn im Abfluss was nicht stimmt!  
**Unser Service für Sie:**

- » Kostenlose Beratung
- » Rohrreinigung, Beseitigung von Verstopfungen und Hindernissen in allen Abwasserleitungen
- » TV-Untersuchungen und Dokumentationen
- » Entleeren und Reinigen von Gruben, Zierteichen und Zysternen
- » Zuverlässigkeit, schnell und preiswert

**Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!**



**SCHAUFLE**  
KANAL- UND ROHRREINIGUNG · SCHIENENREINIGUNG  
73235 Weilheim / Teck  
07023 900800  
[www.schaufler-gmbh.de](http://www.schaufler-gmbh.de)

### Rollläden



## Pflüger

Brunnenstr. 27  
73235 Weilheim/Teck  
Tel. 07023 72278, Fax 73496  
[www.bau-pflueger.de](http://www.bau-pflueger.de)

- Rollläden/Reparaturen
- Insektenschutz
- Türen, Antriebe
- Aluverkleidungen für Holzfenster
- Fenster/Dachfenster

### Zuverlässig und genau!

- ☞ Rollläden Alt- und Neubau
- ☞ Markisen, Tuchwechsel
- ☞ Insektenschutz
- ☞ Haustüren
- ☞ Elektroinstallationen
- ☞ Torwartungen
- ☞ Torantriebe
- ☞ Reparatur-Service



**ALEX SCHÖPS**  
ROLLLÄDEN · MARKISEN · ELEKTRIK  
MEISTERBETRIEB

Alex Schöps  
Schluchtweg 11  
73235 Weilheim/Teck  
Telefon 07023 74495-0  
[www.alex-schoeps.de](http://www.alex-schoeps.de)

### Sängerin



*Sandra Manuela Schöne*  
Sängerin aus Leidenschaft

0179 - 233 60 01  
[info@sandraschoene.de](mailto:info@sandraschoene.de)  
[sandraschoene.de](http://sandraschoene.de)

Wenn ich singe, atmet meine Seele.

## Sanitär



## Andrade Sanitärtechnik

Kelterstraße 11  
73235 Weilheim/Teck  
Tel. 0 70 23 / 95 70 07 - 0  
Fax 0 70 23 / 95 70 07 - 77  
info@andrade-sanitaertechnik.de

Sanitär – Bauflaschnerei – Kundendienst – Altbausanierung

### D'r Städt'les Flaschner, Ihr Spezialist für:

SANITÄRE EINRICHTUNG  
KUNDENDIENSTARBEITEN  
FLASCHNERARBEITEN  
TRINKWASSER-CHECK  
MODERNES HEIZEN  
SENIOREN- UND  
KOMPLETTBÄDER

Telefon  
07023 6155

**SANITÄR**  
**KAUFMANN**

Inh. Rolf Peter Kaufmann e.K., Marktstr. 9, 73235 Weilheim, info@sanitaer-kaufmann.de



**KANARYA**  
Wärme- &  
Energietechnik

Obere Mühlstraße 24  
73235 Weilheim a. d. Teck  
Telefon: 07023 209388  
www.kanarya.eu

 **JOACHIM NAASZ**

HEIZUNG · SANITÄR

HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSANLAGEN  
SOLARANLAGEN · ALTBAUSANIERUNG · KESSELERNEUERUNG  
SANITÄR · KUNDEN- UND NOTDIENST

Joachim Naasz · Bissinger Str. 25 · 73235 Weilheim/Teck · Tel. 07023 743635-0

## Schlosserei – Metallbau

**metallbau böhringer**

Edle Lösungen aus Glas & Metall.

Andreas Böhringer | Siemensstraße 18 | 73235 Weilheim/Teck  
Telefon 07023 744341 | Telefax 07023 744342  
info@metallbau-boehringner.de | www.metallbau-boehringner.de

**STAHLBAU  
STEMMUND** GmbH  
STAHLKONSTRUKTIONEN · GARAGENTORE · GELÄNDERBAU

- Treppen
- Geländer
- Vordächer
- Kipptore
- Schiebetore
- FH- und FB-Türen
- Gartenzäune
- Edelstahlarbeiten
- Stahlträger- u. Stützen

Weilheim/Teck • Mozartstraße 2 • Telefon 07023 6177

Stahl- und Metallbau **SCHMID**

Weilheim/Teck · Tobelwasenweg 40 · Tel. 07023/900410 GmbH

Treppen · Geländer · Konstruktionen  
Kreativ und meisterhaft aus Stahl und Edelstahl

E-Mail: [metall@stahlbau-schmid.de](mailto:metall@stahlbau-schmid.de) · [www.stahlbau-schmid.de](http://www.stahlbau-schmid.de)

## Schuhgeschäfte

 **GEMINI**<sup>®</sup>  
EIN GUTES GE(H)FÜHL

Besuchen Sie unsere Onlineshops

# [www.gemini-schuhe.de](http://www.gemini-schuhe.de) #

# [www.schuhe.de/gemini](http://www.schuhe.de/gemini) #

Wir haben immer geöffnet!

**SCHUH OUTLET**

Industriegebiet Tobelwasen  
Zeppelinstraße 12  
73235 Weilheim  
Telefon 07023-7456-56

Öffnungszeiten: Mo - Do 9.00 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr · Fr 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

## Schreibwaren

### Ihr Fachgeschäft

 **ACHIM GÖTZ**  
Schreib-, Spielwaren u. Bastelbedarf  
U. Grabenstr. 13  
Tel. 07023/2194 · Fax 07023/71253  
73235 Weilheim/T.

Ihr Weilheimer HERMES-Shop

Hier könnte  
**Ihre Anzeige**  
stehen!

Schreinereiwerkstätten und Möbelhandel

**ITZ**  
 Schreinerei & Innenausbau  
 Inh. Giuseppe Leo · Ohmder Str. 10 · 73119 Zell u. A.  
 Telefon 07164 902800 · Telefax 07164 3315  
 E-Mail: info@schreinerei-lutz.com · www.schreinerei-lutz.com

Flächen: Holzbearbeitung, Tischlerei, Kleinteile

- Möbel · Küchengestaltung
- Bad- und Küchenrenovierung
- Parkett und Lamnat
- Türen aus Holz und Ganzglas · Haustüren
- Decken- und Wandschalungen

Design in Sachen Holz

Carl-Benz-Straße 42  
 73235 Weilheim/Teck  
 Telefon 07023 909555  
 www.schreinerei-faustmann.de

Schreinerei Faustmann

Hier könnte Ihre  
 Anzeige stehen!

Sicherheitstechnik

Schützen Sie Ihr Eigentum

- Alarmanlagen (Busverdrahtung und Funksystem)
- Gefahrenmeldesysteme (Rauch, Hitze, CO, Gas, Wasser)
- Videoüberwachung (mit App-Unterstützung)
- Zutrittslösung (mit Fingerscanner, Transponder, Smartphone)

Moll-electronic

Parfstr. 12  
 73266 Bissingen  
 Telefon 07023 909274 www.moll-electronic.de  
 E-Mail: info@moll-electronic.de

Sportartikel

SPORT-HOLL  
 WEILHEIM-TECK

www.sport-holl.de · Tel. 07023 2875

Versicherungen



Allfinanz  
 Deutsche Vermögensberatung

Regionaldirektion Gerhard Rauscher

Wernethwiesenweg 155 · 73235 Weilheim · Tel. 07023 909244 · Fax 909245

E-Mail: gerhard.rauscher@allfinanz-dvag.de  
 www.allfinanz-dvag.de/gerhard.rauscher

Hier könnte Ihre  
 Anzeige stehen!

Neugebauer  
 WOHNBAU GMBH  
 73235 WEILHEIM/TECK

Wohn- und Industriebau

**it**  
 Werbetechnik | Werbeagentur  
 Fahrzeugbeschriftungen  
 Car-Wrapping | Schilder  
 Digitaldrucke in XXL  
 Drucksachen | Internet  
 Textilien

ideepunkt GmbH  
 73101 Alchelberg  
 Fon 07164/148419  
 www.ideepunkt.de

Werbung

**WAGNER GmbH**  
 Versicherungsvermittler & Finanzmakler  
 Unabhängig, Flexibel, Immer für Sie da.

Wellheimer Straße 34 · 73119 Zell · (07164 9441-300  
 info@wagner-vm.de · wagner-vm.de Partner im Vfm-Verband

**Generalagentur Vincenzo Grispino**  
 Obere Grabenstr. 8 · 73235 Weilheim  
 Tel. 07023 2811 · E-Mail: sv-grispino@sv-sparkassenversicherung.de

Hauptvertretung  
 Michael Gürsch  
 Untere Grabenstraße 24  
 73235 Weilheim an der Teck  
 Telefon 07023 6357  
 Mobil 0151 58160200  
 agentur.guersch@allianz.de  
 www.allianz-guersch.de



# Fischer



## Der goldene Herbst steht vor der Tür

So. 06.10.	„Büllefest“ auf der Höri & Stein am Rhein	€ 49
Di. 15.10.	Beseneinkehr in Haberschlacht mit Musik	€ 69
Sa. 19.10.	Men's Day - Herrenausflug zu Fürstenberg	€ 92
Sa. 26.10.	München - Shopping & Entdecken	€ 52
So. 27.10.	Meerrettich und Chrysanthemenzauber in Lahr	€ 52
Di. 29.10.	Beseneinkehr in Haberschlacht mit Musik	€ 69
24.10.-27.10.	4 Tg Berlin - Exklusives Hauptstadterlebnis	€ 565
29.10.-02.11.	5 Tg Genussregion Friaul - Julisch Venetien	€ 698
30.10.-03.11.	5 Tg Blumenriviera & Côte d'Azur	€ 669
14.11.-17.11.	4 Tg Saisonabschluss in Leipzig	€ 679

## Es weihnachtet sehr...

28.11.-01.12.	4 Tg Advent im Erzgebirge	€ 615
29.11.-01.12.	3 Tg Mosel-Wein-Nachts-Markt & Trier	€ 398
04.12.-05.12.	2 Tg Dresden - Striezelmarkt	€ 219
08.12.-09.12.	2 Tg Regensburger Christkindlmarkt	€ 219
22.12.-27.12.	6 Tg Weihnachten im Harz	€ 1149
29.12.-02.01.	5 Tg Silvester in Portoroz	€ 959
30.12.-01.01.	3 Tg Silvester mit den 12 Tenören	ab € 769
31.12.-01.01.	2 Tg Silvester „We love Musicals“ Heilbronn	€ 395



Weitere Reisen finden Sie in unseren **Reisekatalogen** oder im Internet auf [www.fischer-omnibus.de](http://www.fischer-omnibus.de)

Fischer Omnibusreisen GmbH & Co. KG  
Am Wasserrain 4, 73235 Weilheim/Teck  
Tel. 07023/9521-0 [www.fischer-omnibus.de](http://www.fischer-omnibus.de)

Wir verkaufen oder vermieten  
Ihre Immobilie zum Höchstpreis.

**Marktgerechte Wertermittlung vom Profi**



## Immobilienmanagement Wagner

Gutachter und Sachverständiger für Immobilienbewertung  
in 73119 Zell u. A., [wagner@wagner-immobilien.de](mailto:wagner@wagner-immobilien.de),  
[www.wagner-immobilien.de](http://www.wagner-immobilien.de), Mobil 0172 8054180



Der Handwerker Ihres  
Vertrauens in der Region

**LUTZ**  
Schreinerei & Innenausbau

### Unser Service für Sie:

Möbel und Küchen, Terrassenbeläge und  
Balkongeländer, Parkett und Laminat,  
Bad- und Küchen- renovierung, Türen aus  
Holz & Ganzglas, Haustüren mit  
Gefahrenschutz, Decken, Reparaturen  
aller Art, Insektenschutz

**Energie sparen & Einbruchschutz:  
Fenster + Haustüren erneuern!**

Ohmder Straße 10  
73119 Zell u. A.  
Inhaber Giuseppe Leo  
Telefon 07164 902800  
[www.schreinerei-lutz.com](http://www.schreinerei-lutz.com)

wir suchen  
Verstärkung  
Schreiner/ Tischler  
& Auszubildende  
(M/W/D)



JETZT **TRÄUME** VERWIRKLICHEN!

**ZUSTELLER** (M/W/D)  
**GESUCHT**

FÜR DEN **TECKBOTEN**.

Unser Zustellteam braucht ab sofort  
Verstärkung in **WEILHEIM,**  
**BISSINGEN & NEIDLINGEN.**

Sie arbeiten in der Zeit vor 6.00 Uhr morgens.  
Die tägliche Arbeitsdauer ist abhängig  
von der Bezirksgröße und beträgt  
ca. 1,5 Stunden.



Jetzt  
bewerben!



**TECKBOTE**

**ZSK** Zustell-Service Kirchheim GmbH & Co. KG  
Alleenstraße 158 · 73230 Kirchheim/Teck  
Telefon 07021 9750-41 · [zsk@teckbote.de](http://zsk@teckbote.de)